

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Landeskunde der Provinz Brandenburg

in 5 Bänden

Die Volkskunde

Mielke, Robert

Berlin, 1912

Tafel I - XIX nebst Erklärungen.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-221

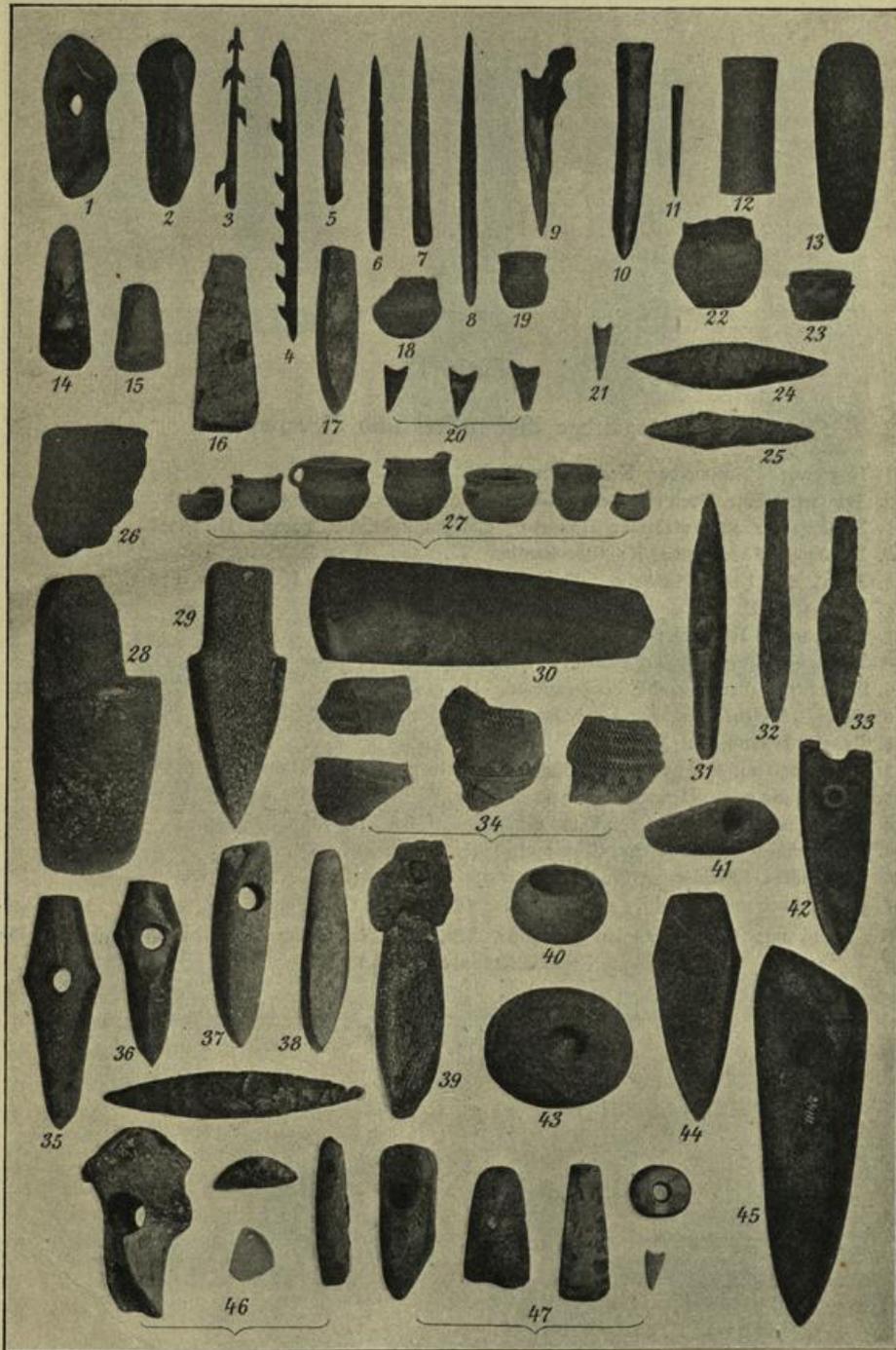
Tafel I—XIX
nebst Erklärungen.

Die Klischees sind größtenteils nach Photographien des Herrn Museumstechniker Dunkel und nach den im Märkischen Museum ausgelegten Zeichnungen des Herrn Museumszeichner Herms angefertigt worden. Die Aufnahme der Grabkammer des Königsgrabes von Seddin [Abb. 201] rührt von Herrn Architekt Walther her, die Meßtischaufnahme des Planes [Abb. 202] von Herrn Prof. Dr. Solger und der Plan Taf. XIX von Herrn Regierungsbaumeister Hasche in Jüterbog.

Tafel I.

Steinzeitfunde.

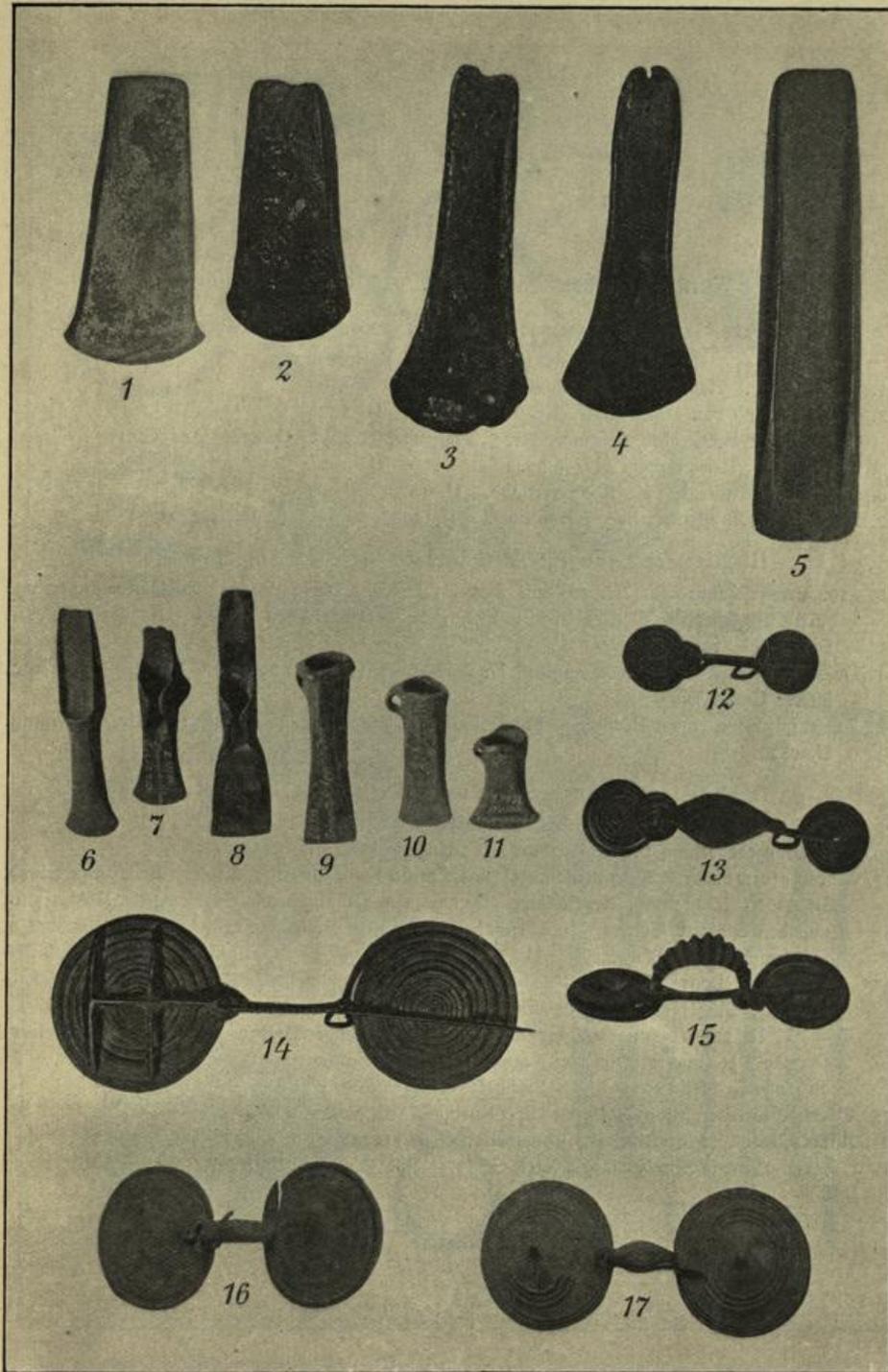
1. } Hirschhornhacke. Prenzlau. II, 9033. $\frac{1}{5}$.
 2. } Harpune mit Widerhaken (Knochen), Fundort unbekannt. II, 22864. $\frac{1}{5}$.
 3. Desgl. Friesack, Kr. Westhavelland. II, 23254. $\frac{1}{6}$.
 4. Harpune aus Elchknochen mit 2 Kerben. Wachow, Kr. Westhavelland. II, 23806. $\frac{1}{5}$.
 5. } II, 23807. $\frac{1}{5}$.
 6. } Harpune, Durchbohrung am unteren Ende. Friesack, Kr. Westhavelland. 23256. $\frac{1}{5}$.
 7. } mit einseitiger Kerbung. Friesack. II, 23255. $\frac{1}{5}$.
 8. } Knochendolch. Linum, Kr. Osthavelland. II, 19820. $\frac{1}{5}$.
 9. } Knochendolch. Linum, Kr. Osthavelland. II, 19820. $\frac{1}{5}$.
 10. } falzbein (Saumglätter, Fischschuppenmesser). Schönwerder, Kr. Prenzlau. II, 9066. $\frac{1}{6}$.
 11. } Knochenadel, oben durchbohrt. II, 9065. Neben Nr. 10 im Torf gefunden. $\frac{1}{6}$.
 12. } Armschutzplatte, beim Bogenschießen verwendet; an den 4 Ecken durchbohrt. Mit einem Feuersteinmeißel zusammen „in einer Urne“ gefunden. Kleptow, Kr. Prenzlau. II, 9052. $\frac{1}{5}$.
 13. } Walzenbeil. Saarow, Kr. Beeskow-Storkow. II, 7138. $\frac{1}{5}$.
 14. } Spitznackiges Feuersteinbeil. Angermünde. II, 14070. $\frac{1}{6}$.
 15. } Breitnackiges Feuersteinbeil. Beesdau, Kr. Luckau. II, 13739. $\frac{1}{6}$.
 16. } Dicknackiges Feuersteinbeil. Linum, Kr. Osthavelland. II, 19761. $\frac{1}{6}$.
 17. } II, 19762. $\frac{1}{6}$.
 18. } Steinzeitgefäß (Bruchstück). Schönwerder, Kr. Prenzlau. II, 9063. $\frac{1}{15}$.
 19. } Becher mit Schnurverzierung. Nauen, Kr. Osthavelland. II, 4550. $\frac{1}{15}$.
 20. } Feuersteinpfeilspitzen. Liepe, Kr. Angermünde. II, 17610—12. $\frac{1}{4}$.
 21. } Feuersteinpfeilspitze. Wöplitz, Kr. Westprignitz. II, 11232. $\frac{1}{6}$.
 22. } Steinzeitgefäß. Bandelow, Kr. Prenzlau. II, 9061. $\frac{1}{13}$.
(In dem Gefäß lagen zwei Steinbeile.)
 23. } Steinzeitgefäß. Kreis Jülichau. II, 4354. $\frac{1}{14}$.
 24. } Feuersteinlanzenspitze. Soldin. II, 14903. $\frac{1}{6}$.
 25. } Desgl. Sternhagen, Kr. Prenzlau. II, 10678. $\frac{1}{5}$.
 26. } Bruchstück eines Steinzeitgefäßes mit Bogenverzierung. Seddinwall bei Schmöckwitz, Kr. Teltow. II, 24142. $\frac{1}{6}$.
 27. } Sieben Steinzeitgefäße. Liepe, Kr. Angermünde. II, 17605—9, 15 und 17. $\frac{1}{13}$.
(Diese Gefäße und die Pfeilspitzen Nr. 20 wurden mit Skeletten in Flachgräbern ohne Steinsetzung gefunden.)
 28. } Hammer mit Absatz. Zookzen, Kr. Ostprignitz. II, 16238. $\frac{1}{5}$.
 29. } Desgl. Angermünde. II, 14112. $\frac{1}{5}$.
 30. } Dünnnackiges Feuersteinbeil. Oderberg, Kr. Angermünde. II, 7530. $\frac{1}{6}$.
 31. } Lanzenspitze aus Feuerstein. Stendal. II, 10827. $\frac{1}{5}$.
 32. } Feuersteindolch. Prenzlau. II, 9036. $\frac{1}{6}$.
 33. } Desgl. Giesenbrügge, Kr. Soldin. II, 7297. $\frac{1}{6}$.
 34. } Gefäßreste. Bagemühl, Kr. Prenzlau. II, 14864/5. $\frac{1}{5}$.
 35. } fazettierter Hammer. Garrenchen, Kr. Luckau. II, 21549. $\frac{1}{6}$.
 36. } Desgl. Fredersdorf, Kr. Angermünde. II, 12012. $\frac{1}{6}$.
 37. } Schuhleistenförmiger Hammer, durchbohrt. Eichwerder, Kr. Soldin. II, 9620. $\frac{1}{6}$.
 38. } Desgl., nicht durchbohrt. Prenden, Kr. Niederbarnim. II, 22270. $\frac{1}{6}$.
(Dieser Hammer entstammt dem Depotfunde von Prenden. R. Mielke: Brandenburgia VIII S 223 f.)
 39. } Steinhammer mit dem Rest des Schaftes aus Erlenholz. Berlin. II, 6278. $\frac{1}{5}$.
 40. } Armring aus Kalkstein. Grünow, Kr. Prenzlau. II, 10366. $\frac{1}{6}$.
(Über jeden der beiden Arme eines Skelettes war ein derartiger Ring gestreift.)
 41. } Steinbeil. Doppeltkonisches Bohrloch. Kl. Ziethen, Kr. Angermünde. II, 12035. $\frac{1}{5}$.
(Die Bohrungen, auf beiden Seiten begonnen, stießen in der Mitte zusammen.)
 42. } Steinbeil mit angefangener Hohlbohrung. Jsterbies, Kr. Jerichow I. II, 18599. $\frac{1}{5}$.
 43. } Stein mit flacher Vertiefung; beim Durchbohren von Steinbeilen zum Halten des Bohrstockes verwendet. Berlin. II, 11298. $\frac{1}{6}$.
 44. } Steinhammer mit angefangener Bohrung. Leipe, Kr. Sorau. II, 11029. $\frac{1}{5}$.
 45. } Steinkeil mit unsymmetrischem Bahnende (Pflug?). Glindow, Kr. Zauch-Belzig. II, 24111. $\frac{1}{6}$.
 46. } Lanzenspitze, Säge, Meißel (alles aus Feuerstein), durchbohrte Muschelschale, Hirschhornhacke. Alle diese Gegenstände wurden zusammen mit einem Urstierschädel, einem Feuersteinschaber, einem Feuersteinkeil und zwei Stücken durchbohrter Kiefernrinde (Netschwimmer) im Torfmoor bei Berlinchen, Kr. Ostprignitz, gefunden. II, 22037—45. $\frac{1}{6}$.
 47. } Hirschhornhacke, zwei Steinbeile, eine Feuersteinpfeilspitze und eine Bernsteinperle wurden mit zwei anderen Steinbeilen im Torflager bei Linum, Kr. Westhavelland, in verschiedenen Tiefenlagen gefunden. II, 19760—66. $\frac{1}{6}$.
- (Die auf Tafel I dargestellten Gegenstände befinden sich im Besitze des Märk. Museums, nur die Abbildungen 4, 7 und 8 wurden nach Kopien angefertigt.)



Tafel II.

Typologie der Bronzeäpfe und Bronzesfibeln.

1. Kupperart. Nattwerder, Kr. Osthavelland. II, 16999. 1:2,5.
 2. Flachart. Eine Breitseite noch gewölbt. Kreis Sorau. II, 8919. 1:2,5.
 3. Randart mit ganz niedrigen Rändern. Christianstadt, Kr. Sorau. II, 16557. 1:2,5.
 4. Randart. Eberswalde, Kr. Oberbarnim. II, 8356. 1:2,5.
 5. Desgl., mit hohen Rändern. Wandlitz, Kr. Niederbarnim. II, 18354. 1:2,5.
 6. Absatzart. II, 16846. Fundort unbekannt. $\frac{1}{5}$.
 7. Lappenart. Niederwerbig, Kr. Zauch-Belzig. $\frac{1}{5}$.
 8. Desgl. Schönwalde, Kr. Luckau. II, 21484. $\frac{1}{5}$.
 9. Tüllenart, Grimnitz, Kr. Angermünde. II, 11534. $\frac{1}{5}$.
 10. Desgl. Wefensleben, Kr. Neuholdensleben (Prov. Sachsen). II, 16251. $\frac{1}{5}$.
 11. Desgl. Wollin, Kr. Jerichow I. II, 9432. $\frac{1}{5}$.
 12. Spiralsfibel mit drahtförmigem Bügel. Spindlersfeld, Kr. Teltow. II, 18553. 1:2,5.
 13. Desgl., mit rautenförmigem Bügel. Rudow, Kr. Teltow. II, 18119. 1:2,5.
 14. Desgl., mit Doppelfreuz. Schmöckwitz, Kr. Teltow. II, 9091. $\frac{1}{5}$.
 15. Raupenfibel. Breddin, Kr. Ostprignitz. II, 23982. 1:2,5.
 16. Plattenfibel. Siepnitzsee, Kr. Niederbarnim. II, 18261. $\frac{1}{5}$.
 17. Plattenfibel mit Buckeln. Steinbeck, Kr. Oberbarnim. II, 20006. $\frac{1}{5}$.
- (Nr. 1—16 nach den Originalen im Märk. Museum. Nr. 17 im Besitz des Königl. Mus. für Völkerkunde Berlin.)



Tafel III.

Funde aus der Bronzezeit. 2000—800 v. Chr.

I. Ältere Bronzezeit (1. und 2. Periode). 2000—1400 v. Chr. Nr. 1—7.

Nr. 1—6 gehören der 1. Periode an.

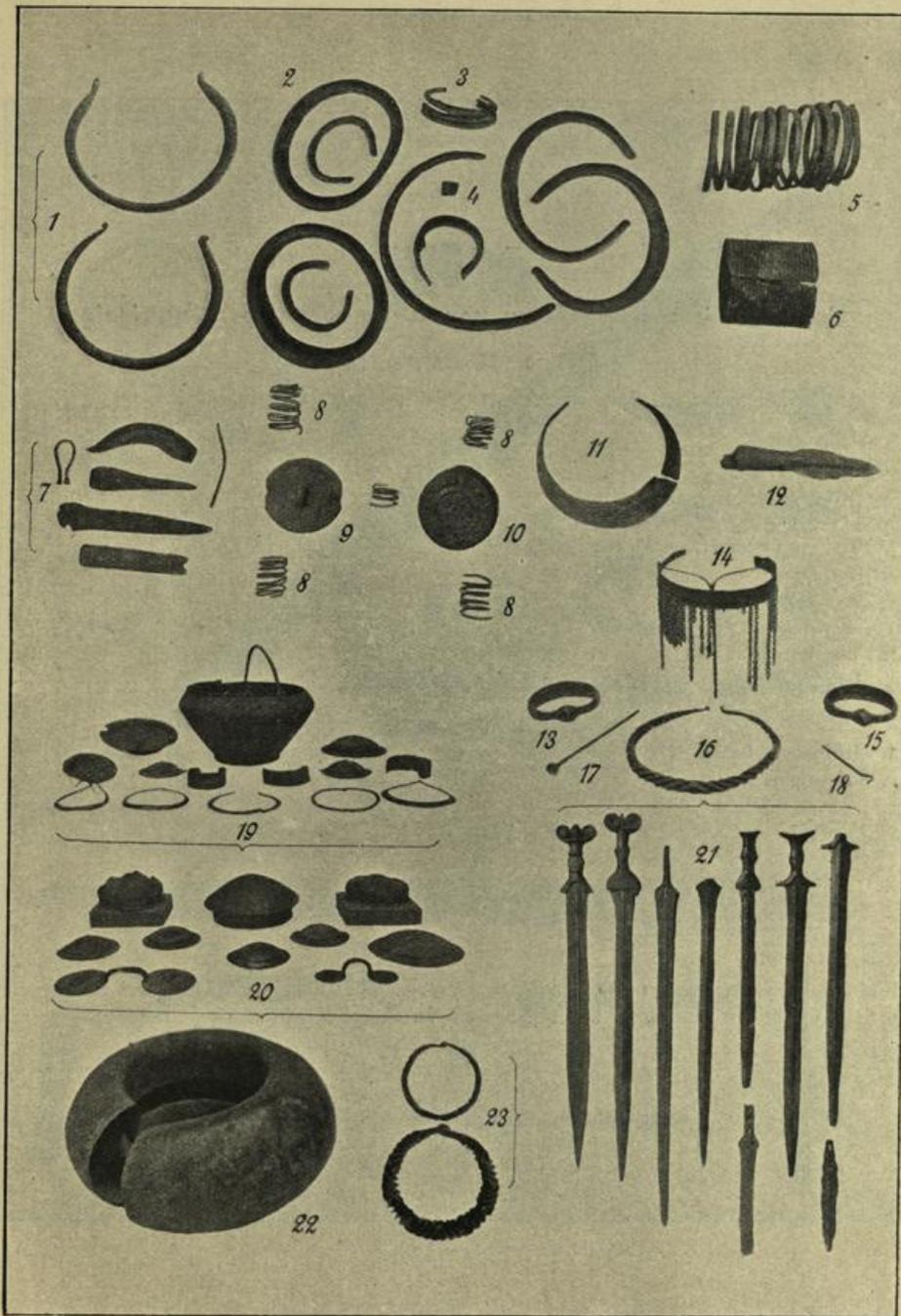
1. 2 Ösenringe. Kr. Soldin. II, 20984/5. $\frac{1}{6}$.
- 2.—4. Depotfund von Wustermark, Kr. Osthavelland. II, 25243/50. $\frac{1}{6}$.
Nr. 2 Hals- oder Fußringe, Nr. 3 Armringe, Nr. 4 Noppenring aus Gold.
5. Armspirale. Neu-Ruppin. II, 4593. $\frac{1}{6}$.
6. Manschettenarmband. Kr. Westhavelland. II, 13785. $\frac{1}{4}$.
7. Depotfund von Mittenwalde, Kr. Teltow. II, 11783/8. $\frac{1}{7}$. (2. Periode.)

II. Mittlere Bronzezeit. Etwa 1400—1200 v. Chr. Nr. 8—10.

- 8.—10. Bronzeschmuckdose [Nr. 10] mit Deckel [Nr. 9]. Darin lagen 5 Goldspiralfingerringe [Nr. 8]. Feldberg (Mecklenburg-Strelitz), nahe der märkischen Grenze. II, 11103/8. $\frac{1}{1}$.
Siehe Abb. 215.
11. Halskragen aus Bronze. Templin, Buchholzer Heide. II, 20924. $\frac{1}{5}$. (2.—3. Periode; älterer Typus.)
12. Lanzenspitze mit einem Bronzenagel und Schaft aus Eschenholz. Dannenwalde, Kr. Ostprignitz. II, 6222. $\frac{1}{5}$.

III. Jüngere Bronzezeit (4. und 5. Periode). 1200—800 v. Chr.

- 15.—18. Bronzefunde von Blumenthal, Kr. Ostprignitz. II, 21669/73. $\frac{1}{5}$.
- 19.—20. Bronzedeptofund von Biesenbrow, Kr. Angermünde. II, 21669/97. $\frac{1}{15}$.
21. Bronzefechter. Antennenschwert [mit Spiralen am Knauf]: Einum, Kr. Osthavelland. II, 6302. Wusterwitz, Kr. Schlawa (Pommern). [Ähnliche von Steefow, Kr. Westprignitz und den Stöllner Bergen, Kr. Westhavelland.] Mit Griffdorn: Wusterwitz. II, 23745/6. Schalenschwerts: Wusterwitz. II, 23744. Kubbier, Kr. Ostprignitz. II, 7060/61. Mit Griffzunge [war mit Holz, Knochen, Horn oder dergl. belegt. Unterer Klingenteil abgebrochen]: Mühlenbeck, Kr. Niederbarnim. II, 18447. Bronzedolch.
Nr. 22—23 Funde aus der Übergangsperiode von der Bronze zur Eisenzeit [Montelius: Periode VI; jüngste Bronzezeit; älteste Eisenzeit (Hallstattzeit)]. 800—500 v. Chr.
22. Bronzefußring (Hohlwulst). Gr.-Buchholz, Kr. Westprignitz. II, 16864. $\frac{1}{4}$.
23. Oben: Gedrehter Bronzehalsring (Wendelring). Kr. Sorau. II, 8942. $\frac{1}{10}$.
Unten: Desgl. Fehrbellin, Kr. Osthavelland. II, 14404. $\frac{1}{10}$.
Nr. 21 nach Brandenburgia XIII, S. 357. Alle Funde im Märk. Mus. zu Berlin.



Tafel IV.

Sunde aus den Kegelgräbern von Weitgendorf, Kr. Ostprignitz.

Grab 10. II, 8262/75. $\frac{1}{5}$.

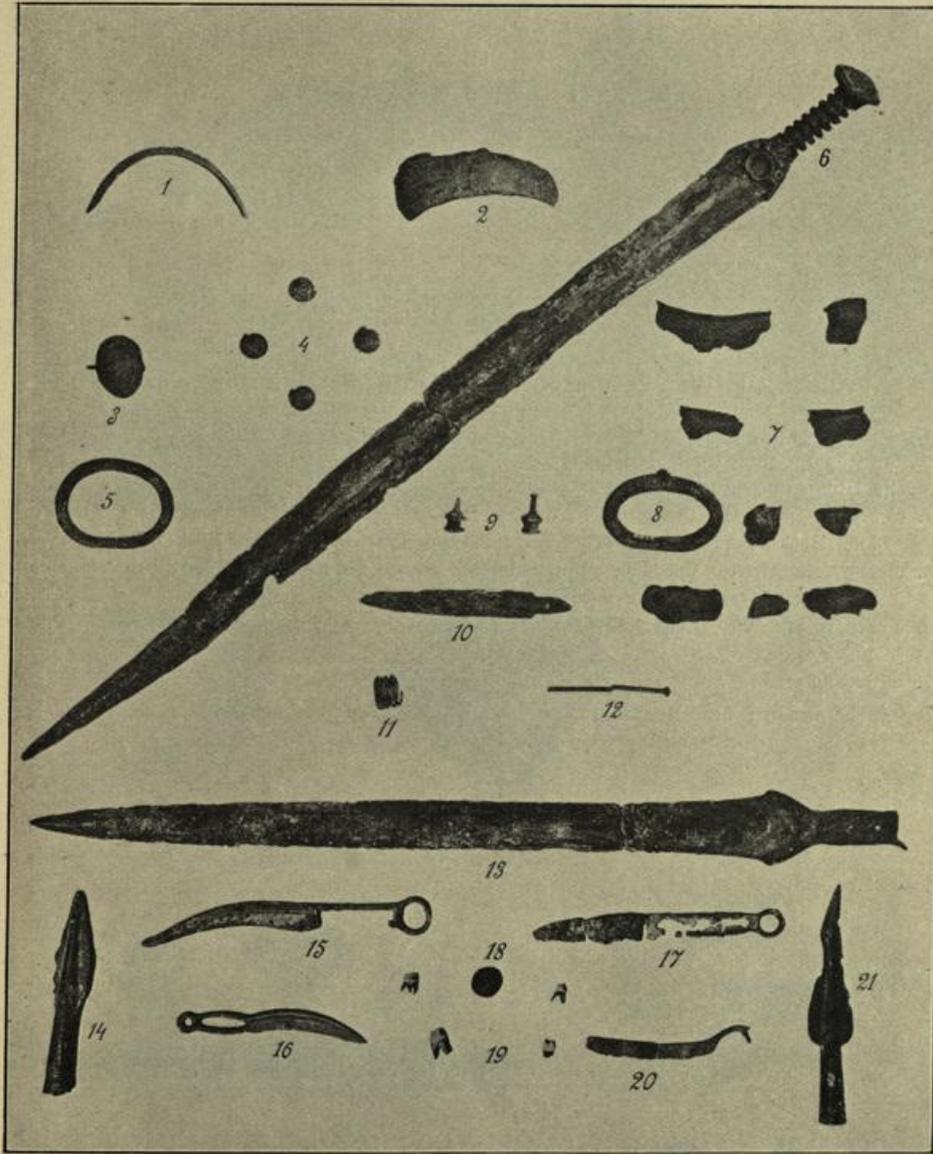
1. } Bruchstücke zweier mit Spiralen verzierter „diademartiger“ Halsfragen.
2. }
3. Tierhütchen.
4. Vier Spiralen.
5. Armring.
6. Bronzeschwert mit kunstvoll gearbeitetem Griff.
7. Reste einer (importierten) Bronzetaffe.
8. Armring.
9. Zwei Doppelknöpfe.
10. Dolchflinge.
11. Fingerspirale.
12. Nadel. — (Nr. 11 aus Gold, alles übrige aus Bronze.)

Grab 2. II, 8238/47. $\frac{1}{5}$.

13. Griffzungenschwert.
14. Lanzenspitze.
15. }
16. } Messer.
17. }
18. Bernsteinperle.
19. Vier Zähne.
20. Rasiermesser mit Pferdekopfgrieff.
21. Lanzenspitze.

(Mit Ausnahme von Nr. 18 und 19 alles aus Bronze. Die Funde von Weitgendorf gehören alle der dritten Periode an und befinden sich im Besitze des Märkischen Museums.)

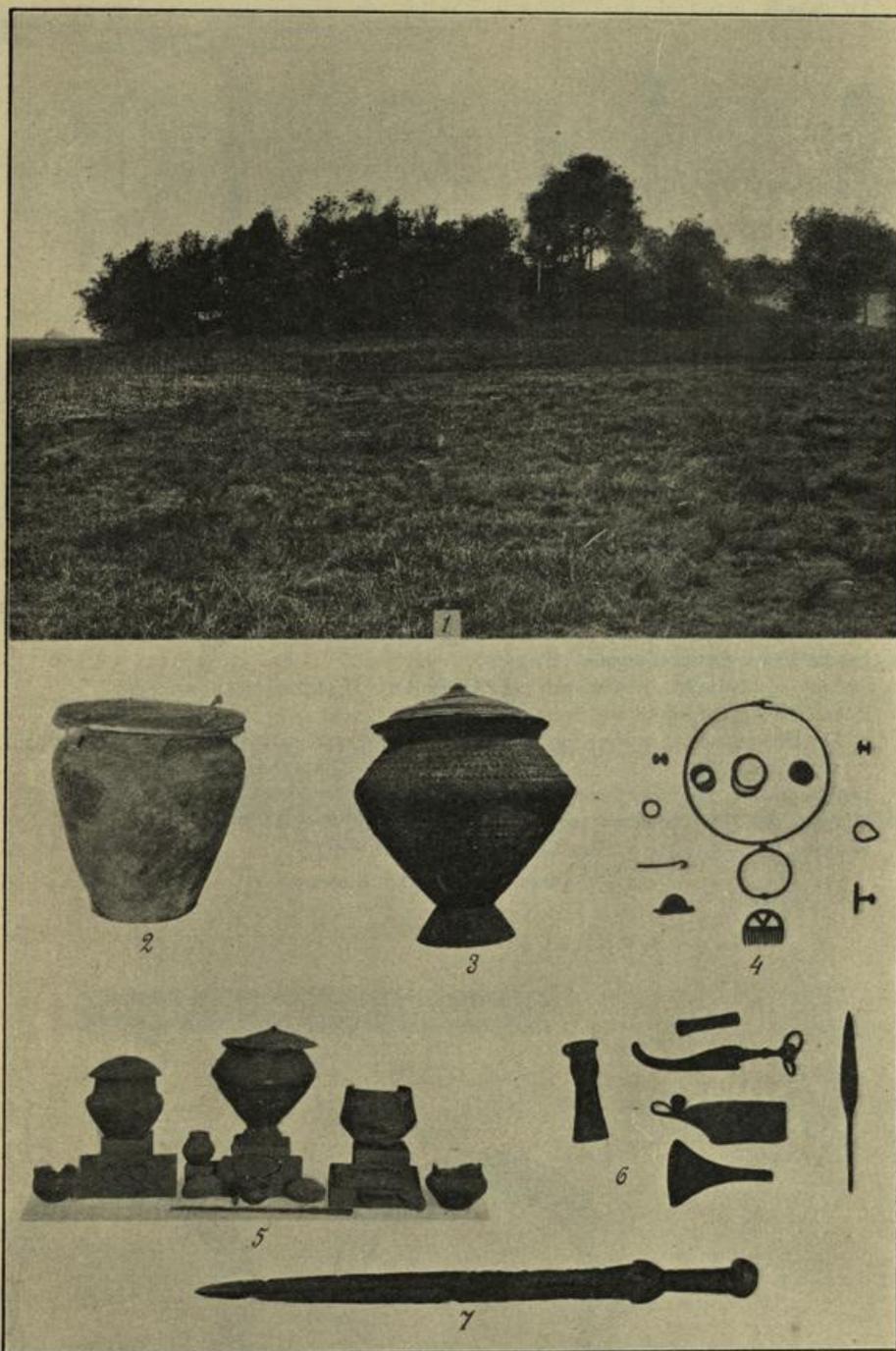
Tafel IV.



Tafel V.

Sunde aus dem Königsgrabe von Seddin, Kr. Westprignitz.

1. Das Königsgrab mit der hohen Kiefer.
 2. Die Tonurne mit Deckel und Tonnägeln. $\frac{1}{15}$.
 3. Die Bronzeurne mit Leichenbrand. $\frac{1}{7}$.
 4. Gedrehter Halsring (Wendelring), Armring, Spiralringe, Kamm, zwei Doppelknöpfe, zwei einfache Ringe, Beschlagstück, Knebel, hafenförmiges Ende eines Ringes. Alles aus Bronze. $\frac{1}{7}$.
 5. Gefäße aus Bronze und Ton. Unterhalb der großen Bronzeurne in der Mitte ein Halsschmuck aus bunten Perlen und Spiralköllchen. $\frac{1}{10}$.
 6. Tüllenart mit Öse, Meißel, Messer, Rasiermesser, Pinzette, Lanzette (Toilettengerät). Alles aus Bronze. $\frac{1}{6}$.
 7. Bronzeschwert. $\frac{1}{6}$.
- (Die Funde gehören dem Ausgange der vierten Periode an; sie befinden sich im Besitze des Märkischen Museums [II, 22409/46].)



Tafel VI.

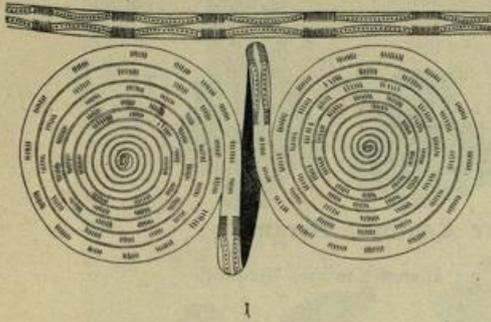
Verzierungen auf Bronzeschmuckstücken der älteren Bronzezeit.

Nr. 1—8 aus dem Bronzefunde von Veshlow, Kr. Ostprignitz.

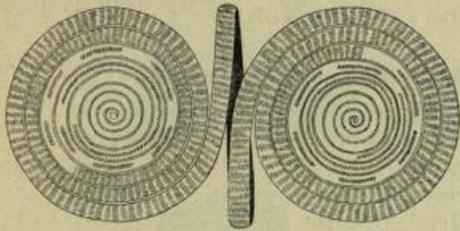
1. Armberge. Strich- und Punktverzierung. Oben: Abgerolltes Bronzeband, das die Spiralen miteinander verbindet und um den Arm gelegt wurde. II, 23256. $\frac{1}{3}$.
2. Armberge mit Strichverzierung. II, 23257. $\frac{1}{3}$.
- 3.—6. und 8. Abgerollte Verzierungen von Armringen. II, 23260/1; 64—66. $\frac{1}{3}$.
7. Hälfte eines Halsfragens mit Spiralverzierung. II, 23255. $\frac{1}{3}$.
Der Bronzefund lag in einer Steinpackung. [R. Mielfke: Brandenburgisches Monatsblatt XII, 1903/4, S. 65 ff.
9. Halsfragen mit Spiralverzierung (abgerollt). Werder, Kr. Jand-Belzig. II, 6284. $\frac{1}{3}$.
10. Armring aus dem Depotfunde von Spadlersfeld, Kr. Teltow. II, 18325. $\frac{1}{2}$.
11. Armring von Jsterbies, Kr. Jerichow I. II, 18582. $\frac{1}{2}$.

Alle Funde im Märkischen Museum.

Tafel VI.



1



2



3



4



5



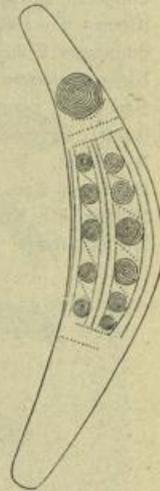
6



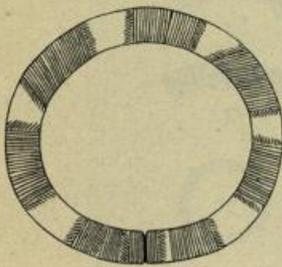
7



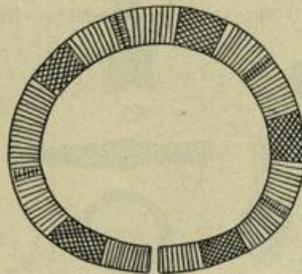
8



9



10



11

Tafel VII.

Ältere und jüngere Lausitzer Keramik.

Nr. 1—4. Buckelgefäße der älteren Lausitzer Keramik.

1. Stradow, Kr. Calan. II, 1655. $\frac{1}{9}$.
2. Deutsch Nettow, Kr. Kroffen. $\frac{1}{9}$.
3. Gleiß, Kr. Ost-Sternberg. II, 15110. $\frac{1}{9}$.

(Aus einem Grabe, das 7 Gefäße enthielt.)

4. Schlepzig, Kr. Lübben. II, 13358. $\frac{1}{9}$.

Nr. 5—24. Eigenartige Formen der jüngeren Lausitzer Keramik.

5. Kinderklapper aus Ton. Siebingen, Kr. West-Sternberg. II, 16520.
6. Desgl. aus Ton in Gestalt einer Ente. Kraesem, Kr. West-Sternberg. II, 20725.
7. Tonlampe (?) (Tierfigur). Eyden, Kr. Templin. II, 16378.
8. Kinderklapper aus Ton (Vogelfigur). Siebingen, Kr. West-Sternberg. II, 16519.
9. Desgl. aus Ton. Kraesem, Kr. West-Sternberg. II, 21203.
10. Kleines Tongefäß in Körbchenform. Kr. Sorau. II, 14000.
11. Zwillingengefäß. Die beiden Höhlungen sind miteinander verbunden. Kr. Jüllichau. II, 4525.
12. Drillingsgefäß. Kunzendorf, Kr. Sorau. II, 10340.
13. Doppelgefäß (mit Zwischenwand). II, 7750.
14. Etagengefäß. Kr. Sorau, am Boberufer. II, 7456.

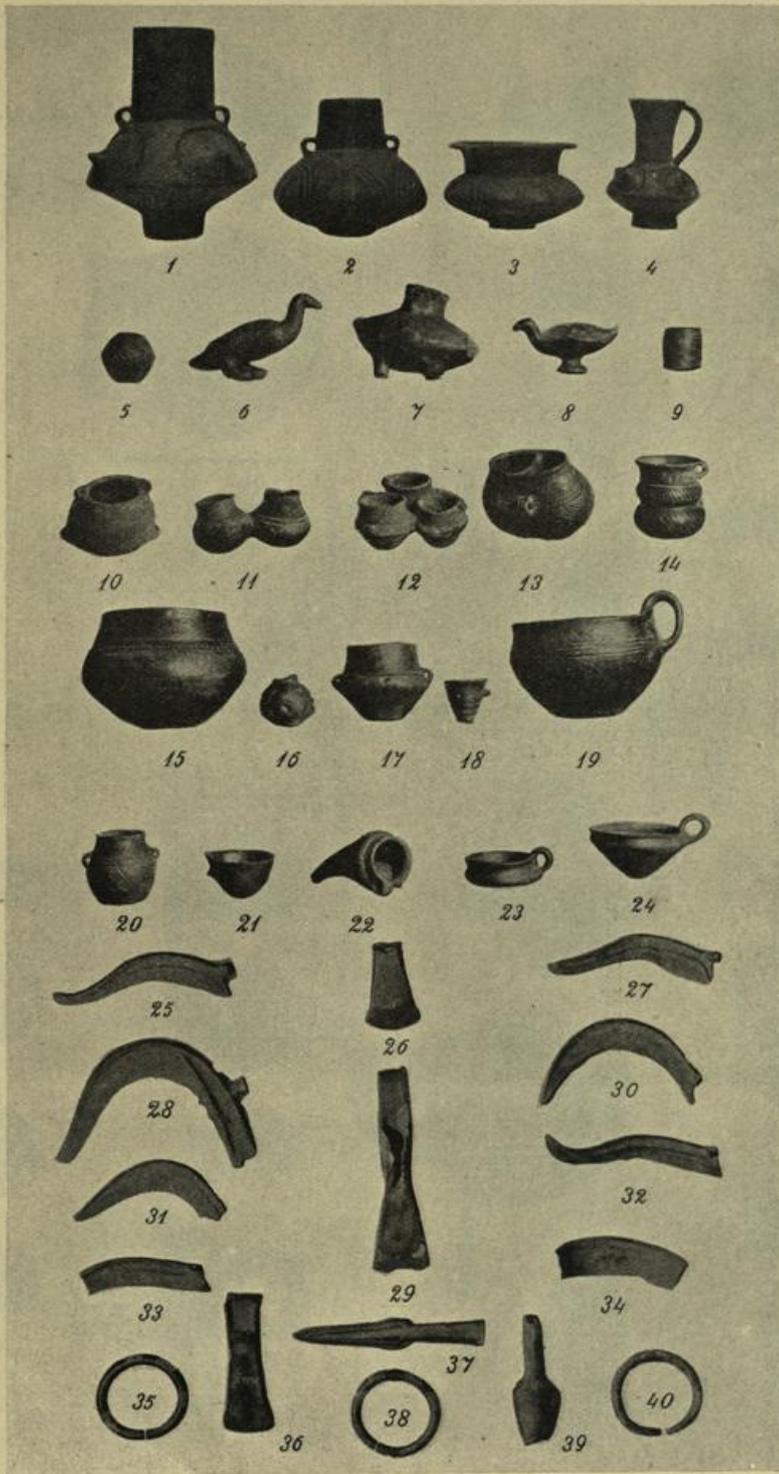
Nr. 5—14 $\frac{1}{8}$ nat. Größe.

15. Tongefäß, glänzend schwarz. Kr. Jüllichau. II, 4515.
16. Kleines Tongefäß, schwarz. Kr. Sorau. II, 14001.
17. Schwarzes Tongefäß. Schwiebus. II, 5121.
18. Kleines, tiefschwarzes Tongefäß. Kr. Jüllichau. II, 4528.
19. Schwarzes, verziertes Tongefäß. Belfau, Kr. Sorau. II, 23670.
20. Haasel, Kr. Sorau. II, 7810.
21. Kr. Sorau. II, 4235. Kr. Jüllichau.
22. Horn aus Ton. II, 3712. Belten, Kr. Calan.
23. Weißig, Kr. Kroffen. II, 7885. Schwarzes Schälchen (nach einer Nachbildung).
24. Kr. Jüllichau. II, 4318. Tasse, tiefschwarz.

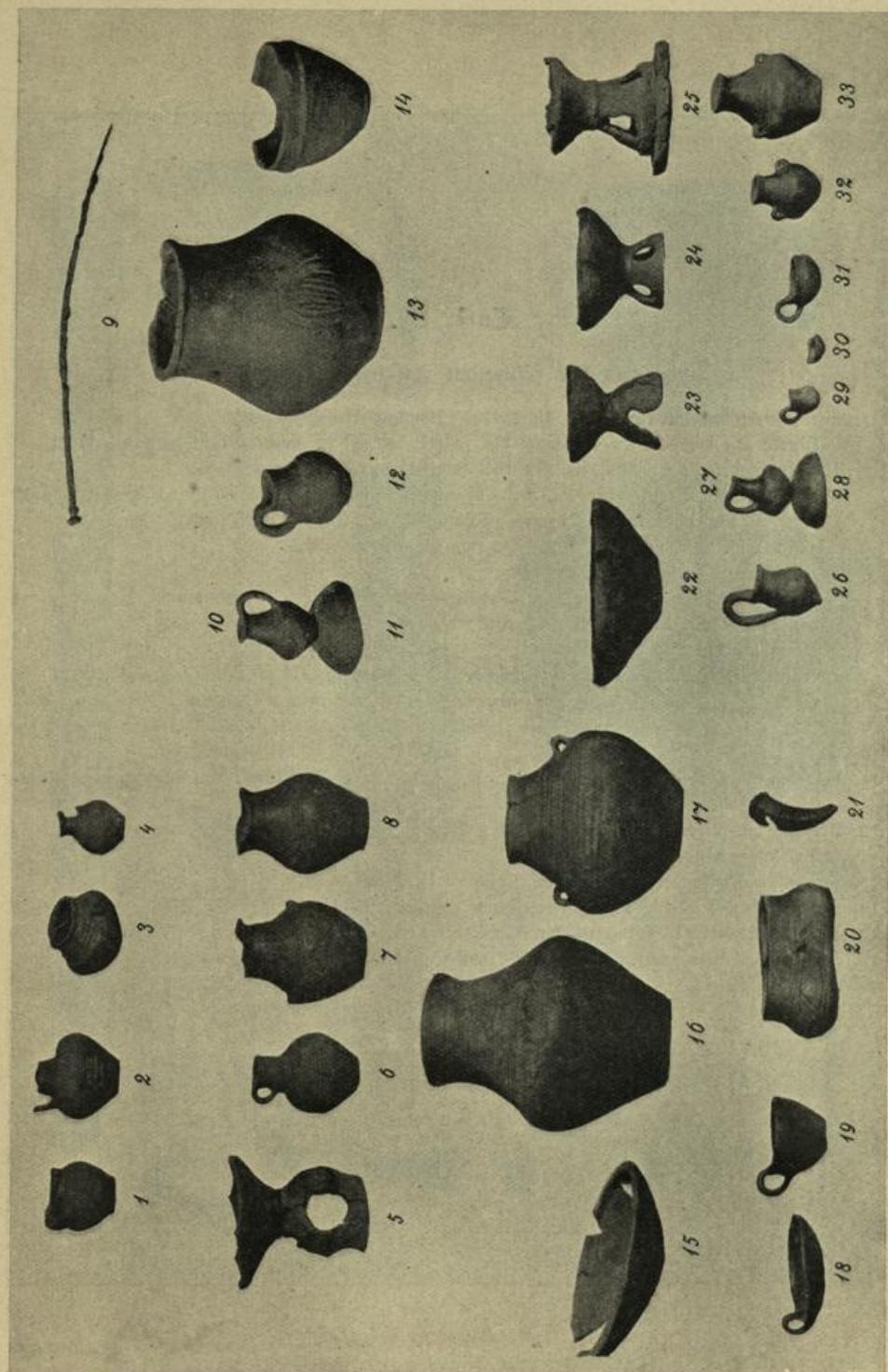
Nr. 15—24 in $\frac{1}{7}$ nat. Größe.

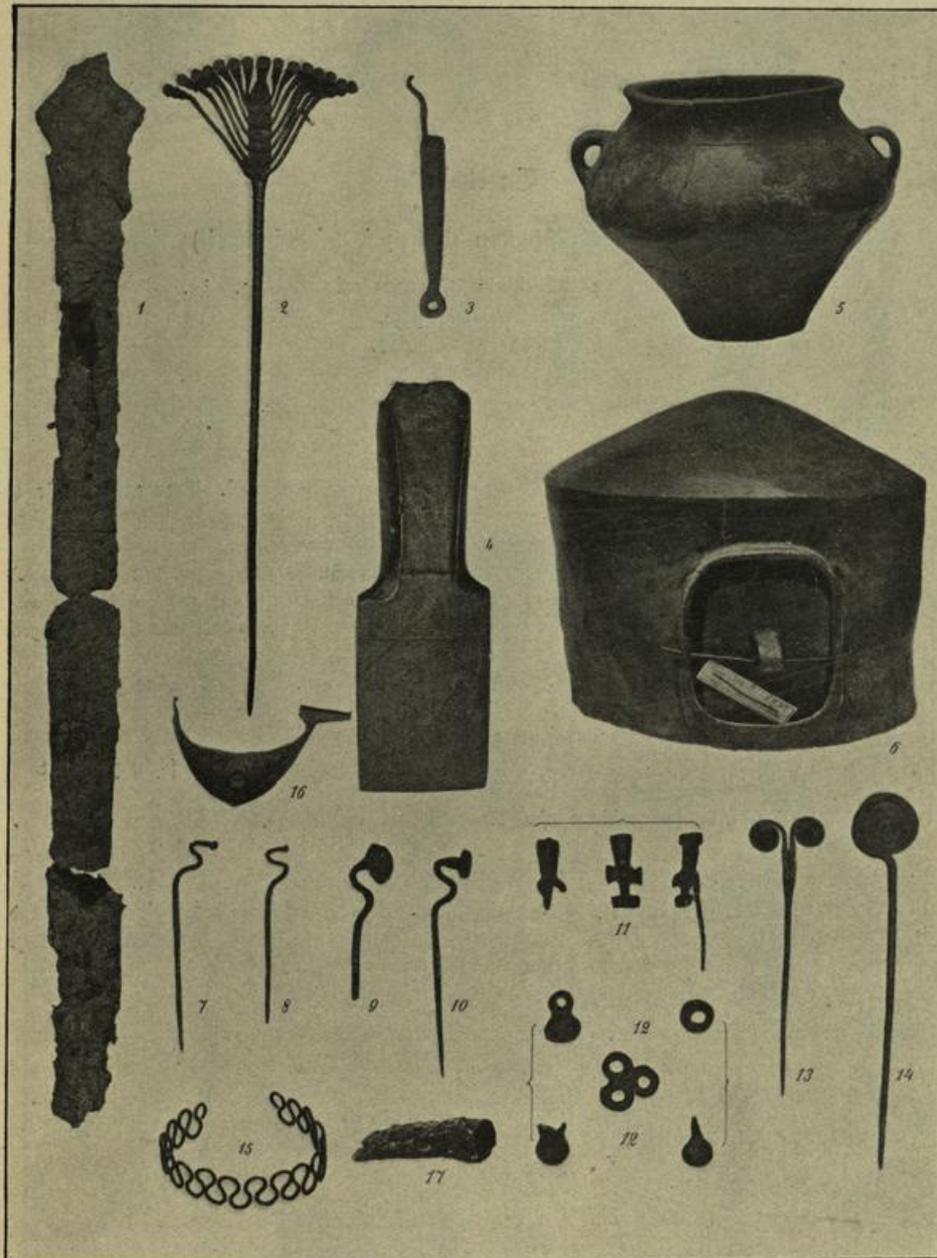
- 25.—40. Bronzedeptifund von Glinicke, Kr. Veeskow-Storkow. Sichel (Nr. 25 Knopfsichel, Nr. 28 Kochsichel), Ätze, Lanzenspitzen, Ringe. II, 9280—9294. $\frac{1}{6}$.

Alle Funde im Märkischen Museum.



Tafel VIII.

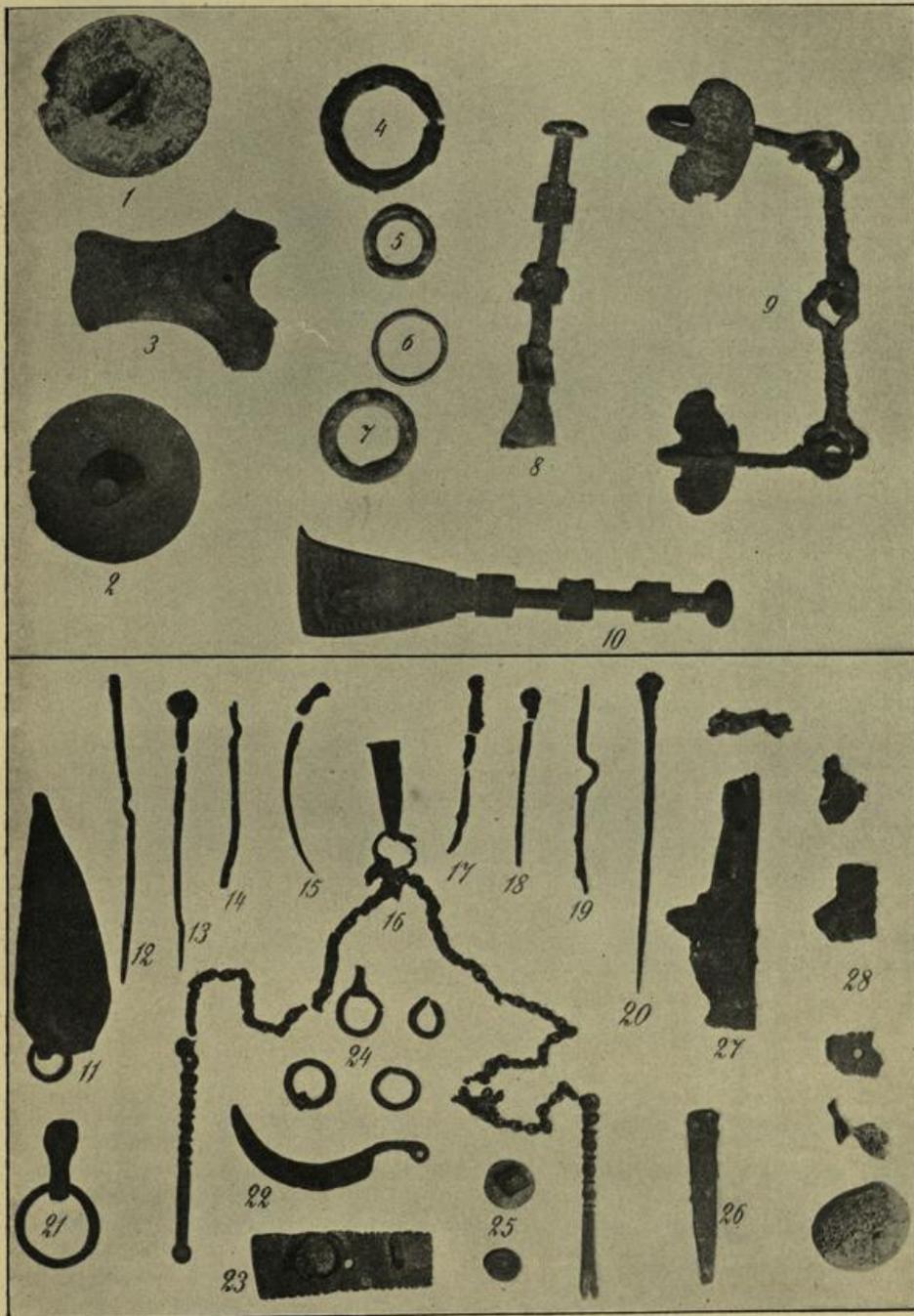


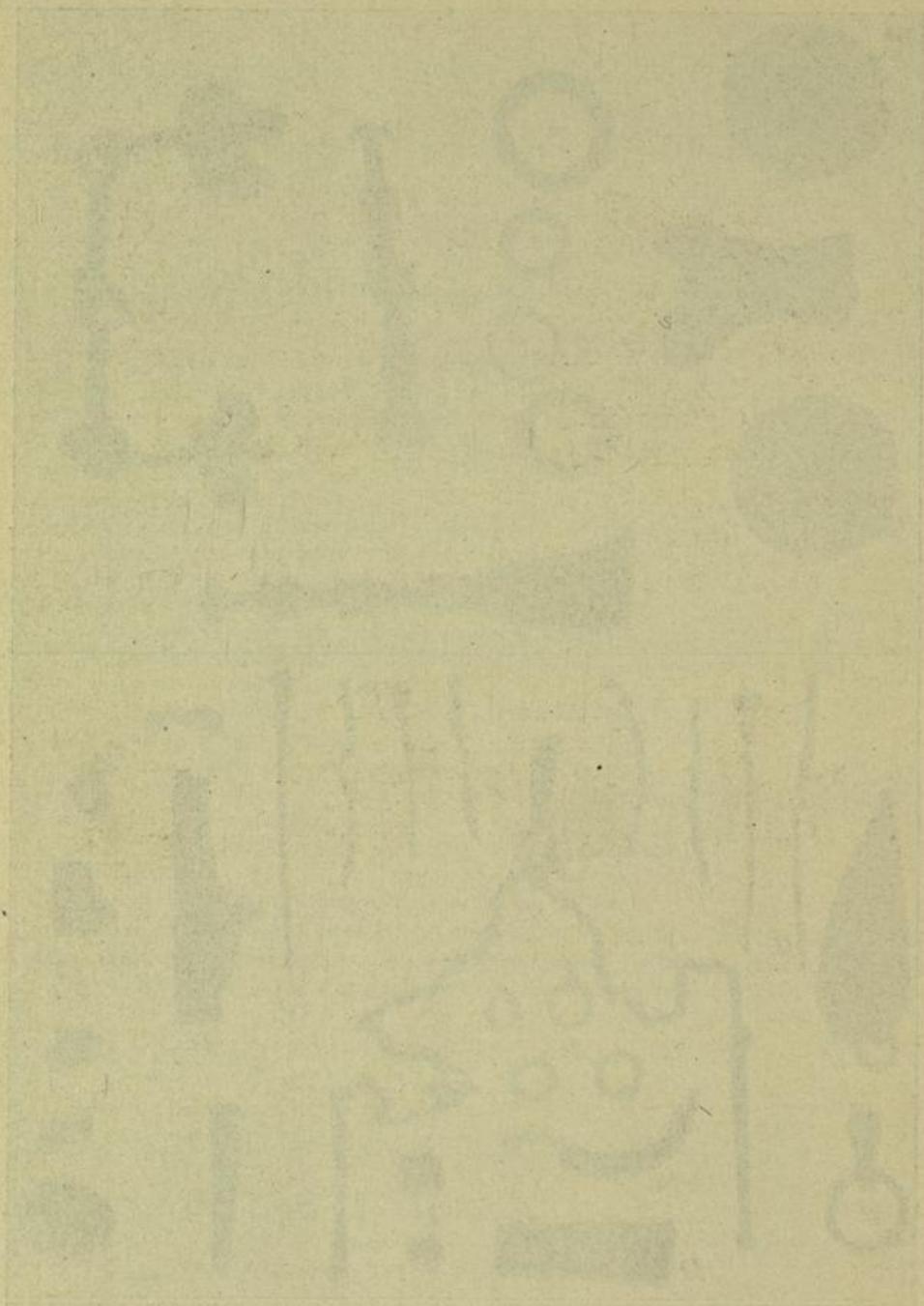


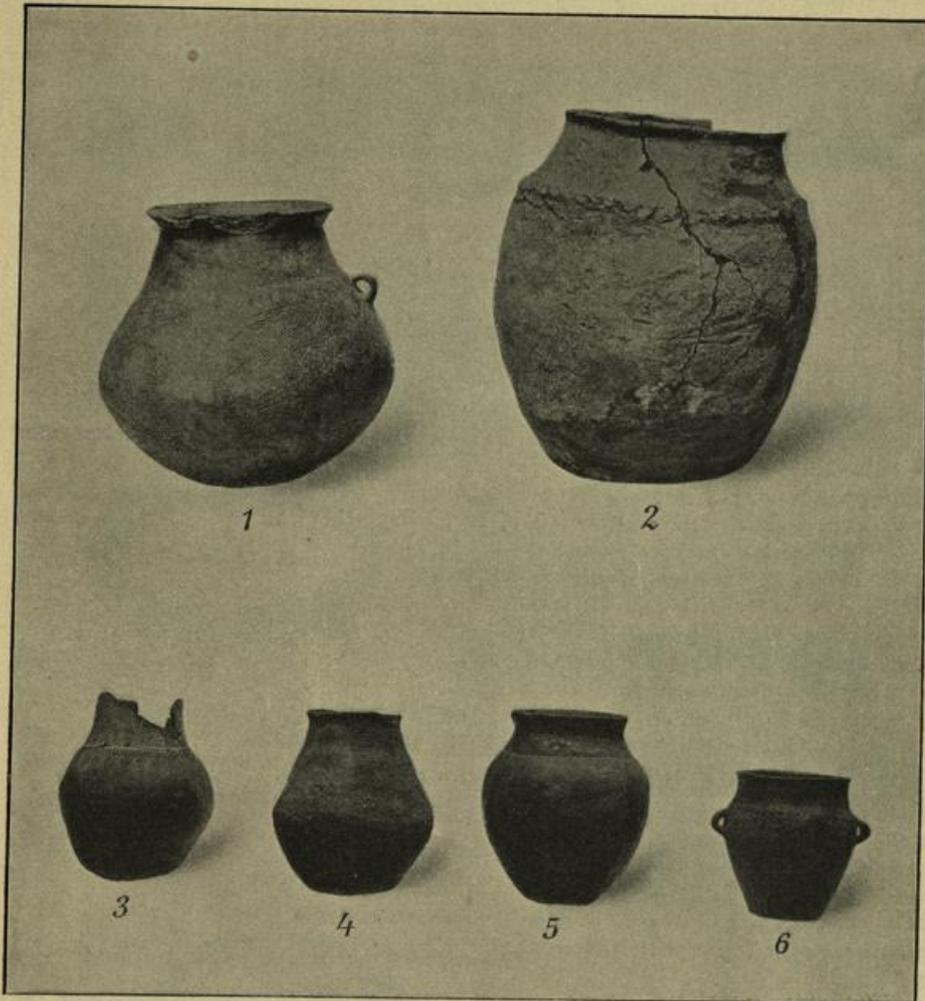
Tafel X.

Sunde aus der frühesten Eisenzeit (Hallstattzeit).

- 1—10 Triglitz, Kr. Ostprignitz. II, 8324/33. 9730/31. $\frac{1}{3}$.
- 1.) Bronzescheiben mit Buckeln und tutulusartiger Spitze.
2.) (1 von unten, 2 von oben gesehen). II, 8330/33. 9731.
(Zu dem Funde gehören fünf dieser Scheiben.)
3. Ortband (Beschlag einer Schwertscheiden Spitze). II, 8495. Bronze.
4. Ring aus Eisen. II, 8329.
5.—7. Bronzering. II, 8327. 9739.
8. u. 10. (2 Exemplare). Backenstangen (Kandarenstäbe) vom Pferdegebiß. Bronze. Bei Nr. 8 ist die Schaufel weggebrochen. An der Erweiterung in der Mitte ist Eisen abgerostet oder weggebrochen. Die Erweiterungen oben und unten sind durchbohrt. II, 8324/6.
9. Pferdegebiß mit niereenförmigen Platten am Ende der Jügelhaken. Eisen. (2 Exemplare.) II, 8328 und 9730. Der Fund lag in einem Tongefäß [II, 8340] und gehört dem alt-hallstattischen Formenkreise an. Die Bronzeringe 5 und 7 stammen auch aus Triglitz, lagen aber nicht in demselben Gefäß.
- 11—28. Fund von Kümmeritz, Kr. Luckau. II, 8396—8420. $\frac{1}{3}$. [La-Tène-Zeit.]
11. Gürtelhaken mit Randkerbung.
12—15, 17—20. Nadeln teils mit Ausbiegung am Halse (gekröpft).
16. Haken mit einem Kettchen. Daran 1 Ohrlöffel und 1 Nagelbrecher, beide schön profiliert.
22. Messer mit Kerben am Rücken.
21, 23—25, 28. Beschlagstücke, Ringe usw. Nr. 23 mit Randkerbung.
26. Gürtelhaken.
27. Bruchstück eines großen Messers oder Schwertes mit 3 Nieten.
- In der Ecke rechts unten 1 verschlakter Spinnwirtel. Mit Ausnahme des Spinnwirtels und kleiner Knöpfe (25) alles aus Eisen. Die Gegenstände wurden „in Urnen“ gefunden. Sämtliche Funde im Besitze des Märkischen Museums.







Tafel XI.

La-Tène-Gefäße.

1. Dehlesanz, Kr. Osthavelland. II, 20142. $\frac{1}{6}$. Mit Ösenhenkel, Punktgruppen und Korbeerzierung.
2. Desgl. Kr. Osthavelland. II, 22556. $\frac{1}{6}$. Mit aufgelegter Halsleiste, die durch Fingereindrücke verziert ist.
3. Landwehr, Kr. Luckau. II, 19562. $\frac{1}{7}$. Mit Rillen, Punktgruppen und Dreiecken.
4. Desgl. II, 19561. $\frac{1}{7}$.
5. Binenwalde, Kr. Ruppin. II, 13779. $\frac{1}{7}$. Mit gekreuzten Strichgruppen.
6. Ragow, Kr. Teltow. II, 9455. $\frac{1}{7}$. Mit 2 Henkeln und Punktreihe.

Alle Funde im Märkischen Museum. Alle ohne Verwendung der Töpferscheibe gearbeitet.

Über La-Tène-Gefäße, die auf der Drehscheibe gearbeitet sind, vgl. z. B. Hindenburg, Mannus II, S. 198, Abb. 16; Jentsch: Niederl. Mitt. IV, S. 19.

Tafel XII.

Sunde aus der La-Tène-Zeit.

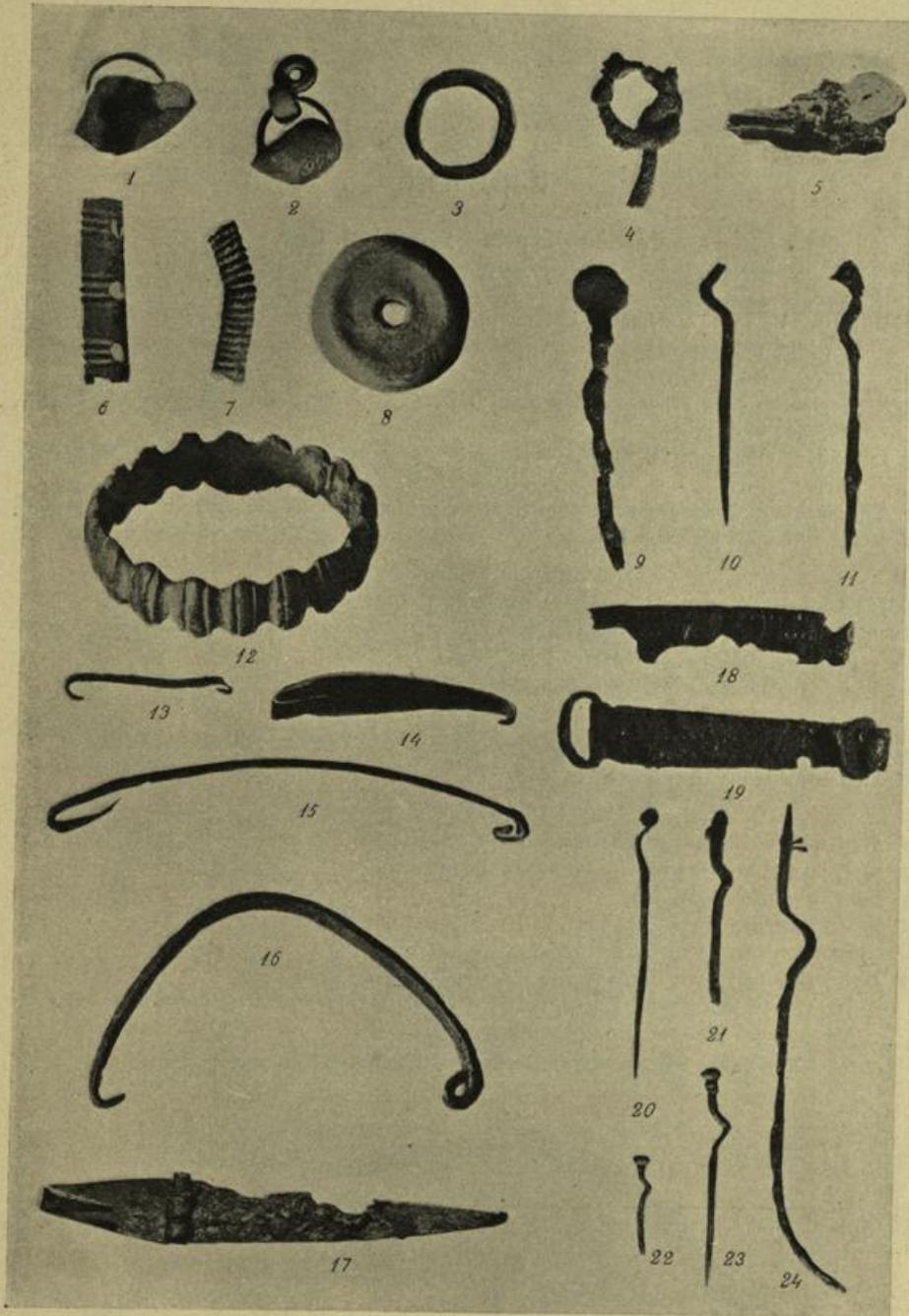
Nr. 1—11. Kleinfunde von Vehlefanz, Kr. Osthavelland. $\frac{1}{2}$.

1. Segelohrring. Bronze. II, 22538. Mit weißer Perle.
2. " " " II, 19745. Mit einer blauen Perle; eine zweite ist mit der ersten zusammengeschnitten.
3. Ring aus Eisen. II, 19755.
4. Zusammengeschnittenene Bronzereste (Nadel, Ring usw.). II, 19751.
5. Bronzespurale mit angeschmolzenem Knochen. II, 19749.
6. Durchlochstes Röhrchen aus Bronzeblech. II, 19759.
7. Röhrenartiger Spiralzylinder. II, 19750.
8. Spinnwirtel aus Ton; flach. II, 18551.
9. Eisennadel mit Bronzeschälchenkopf. II, 20149.
10. Kropfnadel. Kopf abgebrochen. Eisen. II, 20115.
11. Desgl. aus Eisen; oben gerollt. II, 22539.
12. Armring aus Bronze. Ragow, Kr. Teltow. II, 14420. $\frac{1}{2}$.

Nr. 13—19. Gürtelhaken aus Eisen. $\frac{1}{3}$.

13. Alt-Töplitz, Kr. Zauch-Belzig. II, 23948.
14. Sonnenberg, Kr. Ruppin. II, 16148.
15. Alt-Töplitz, Kr. Zauch-Belzig. II, 23944. Mit Kerben am Rande.
16. Desgl. II, 23949. Ränder kantig.
17. Rampitz, Kr. West-Sternberg. II, 14475. Scharniergürtelhaken.
18. } Binenwalde, Kr. Ruppin. II, 15692. } Gürtelglieder mit Ringen, verziert. Eisen.
19. } Desgl. }
20. Kropfnadel mit aufgerolltem Ende. Französisch Buchholz, Kr. Niederbarnim. II, 21810. $\frac{1}{2}$.
- 21.—24. Kropfnadeln aus Eisen. Trechwitz, Kr. Zauch-Belzig. II, 24005, 2, 3, 4. $\frac{1}{2}$.

Alle Funde befinden sich im Besitze des Märkischen Museums in Berlin.



Tafel XIII.

La-Tène-Typen. 500—1 v. Chr.

Nr. 1—5. Früh-La-Tène-Fibeln.

1. Altmark. II, 6559. Schlußstück mit Knopf, am Ende durch eine Perle verziert. Der Bügel ist seitlich und von oben nach unten durchbohrt, wohl zum Durchziehen eines Ringes mit Kette. Bronze. $\frac{6}{7}$.
2. Tierkopffibel. Derwitz, Kr. Zauch-Belzig. II, 22910. Bronze. $\frac{6}{7}$. [Gehört der Vorstufe 500—400 an.]
3. Schlußstück mit tierkopffähnlicher Profilierung. Wagenitz, Kr. Westhavelland. II, 17624. Bronze. $\frac{1}{3}$.
4. Eisenfibeln, durch Ringe an einer Eisenplatte befestigt. Kaulsdorf, Kr. Niederbarnim. II, 23198. $\frac{1}{3}$.
5. Desgl. Schlußstück mit einem liegenden Kreuz verziert. Kaulsdorf, Kr. Niederbarnim. II, 23199. $\frac{1}{3}$.

Nr. 6—8. Mittel-La-Tène-Fibeln.]

6. Marzahn, Kr. Westhavelland. II, 9415. Eisen. $\frac{1}{3}$.
- 7 a u. b. Storkow, Kr. Templin. II, 18904. Bronze. $\frac{1}{3}$. [Diese Mittel-La-Tène-Form gehört schon der Spät-La-Tène-Zeit an.]
- 8 a u. b. Büdnitz, Kr. Jerichow. II, 17511. Bronze. $\frac{1}{3}$.

Nr. 9 und 10. Spät-La-Tène-Fibeln.

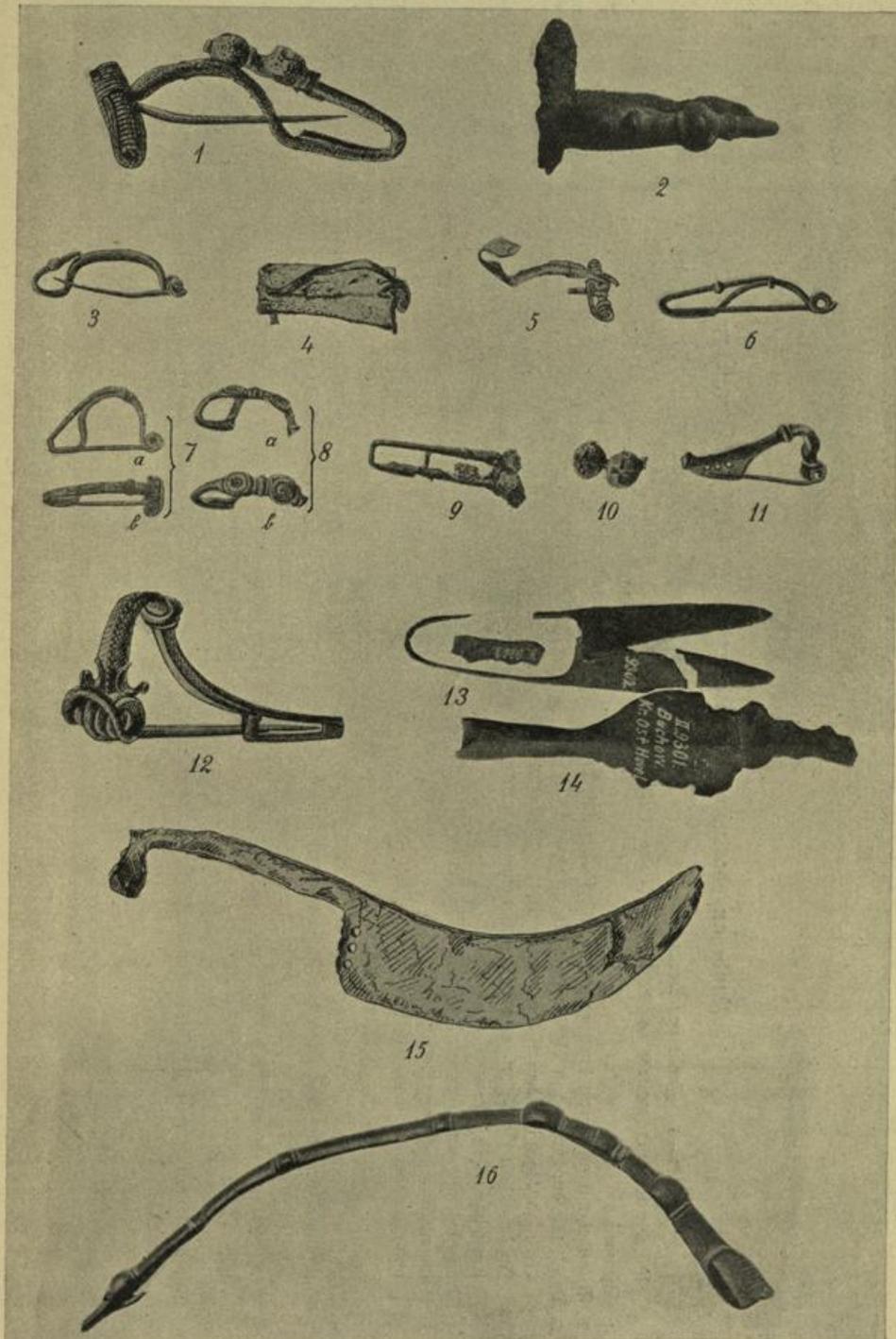
9. Dehlen, Kr. Jerichow II. II, 17298 b. $\frac{1}{3}$.
10. Charlottenau, Kr. Ruppin. II, 23654 a. $\frac{1}{3}$.

Nr. 11 und 12. Späteste La-Tène-Fibeln.

11. Fibel mit durchbrochenem Nadelhalter. Alt-Rüditz, Kr. Königsberg. II, 12264. $\frac{1}{3}$.
12. Älteste Form der Augenfibeln. II, 9299. Bronze. $\frac{2}{3}$.
13. Sphäre aus Eisen. II, 9302. $\frac{1}{3}$.
14. Lanzenspitze aus Eisen. II, 9301. $\frac{1}{3}$. In der Tülle noch Schaftreste.
15. Eisenmesser. II, 9300. $\frac{3}{4}$.
16. Bronzegürtelhaken mit Tierkopf und Flügelansätzen. II, 9298. $\frac{1}{3}$.

Nr. 12—16 lagen nebst Eisenbruchstücken II, 9303 in dem Mäandergefäß II, 9297 Text-abb. 236 von Buchow, Kr. Osthavelland.

Alle Funde befinden sich im Besitze des Märkischen Museums in Berlin.



Tafel XIV.

Sunde aus der römischen Kaiserzeit. I.—5. Jahrh. n. Chr.

Nr. 1—5. Sunde von Seelow, Kr. Sebus.

[Aus der Übergangsperiode von der La-Tène zur Kaiserzeit.]

1. Eisenmesser. II, 7425. $\frac{4}{5}$.
 2. Eisenfibel mit gitterartig durchbrochenem Nadelhalter. II, 7423. $\frac{4}{5}$.
 3. Desgl. mit durchbrochenem Nadelhalter. II, 7423 a. $\frac{4}{5}$.
- Nr. 1—3 lagen in dem Mäandergefäß II, 7422 [Tertab. 258].
In demselben Gefäß soll eine Fibel mit umgeschlagenem Fuß ge-
legen haben [II, 7424].
4. Bronzefibeln mit gitterartig durchbrochenem Nadelhalter. II, 7515. $\frac{4}{5}$.
 5. Halbmondförmiges Messer aus Eisen. II, 7516. Lag mit Nr. 5 zu-
sammen in einem Tongefäß (II, 7517). $\frac{4}{5}$.

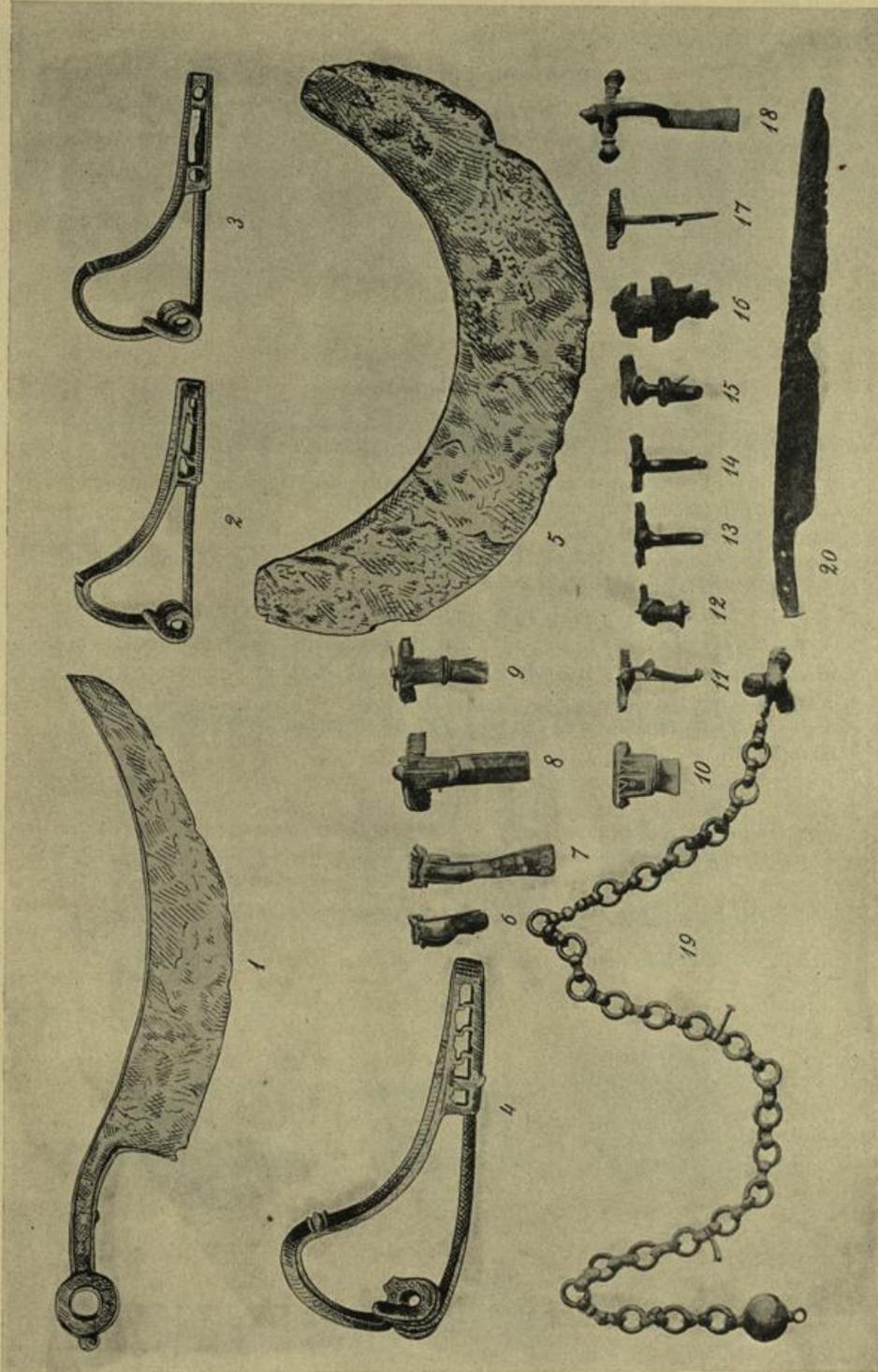
Nr. 6—18. Fibeltypen der Kaiserzeit.

6. Augenfibel. Lünnow, Kr. Westhavelland. II, 11156. 1. Jahrh. n. Chr.
7. Ostdeutsche Form der Augenfibel mit Nagen auf dem Bügel. Carzow,
Kr. Osthavelland. II, 11553. 1. und 2. Jahrh. n. Chr.
8. Bronzefibel mit zweilappiger Rollenkappe. Lünnow, Kr. Westhavel-
land. II, 11155. 1. und 2. Jahrh.
9. Desgl. Parey, Kr. Westhavelland. II, 9095. 1. und 2. Jahrh.
10. Bronzefibel mit zweilappiger Rollenkappe und Schrennhülse. Carzig,
Kr. Sebus. II, 11211. 2. Jahrh.

11. Kräftig profilirte Fibel. Rauschendorf, Kr. Ruppin. II, 16120.
1. und 2. Jahrh.
12. Kampfb., Kr. West-Sternberg. II, 10688. 2. Jahrh.
13. Rauschendorf, Kr. Ruppin. II, 16117. 2. Jahrh.
14. Karlshorst, Kr. Wiederbarnim. II, 20700/1. Zwei Fibeln derselben
Form (Kniefibeln) lagen in der Urne, Taf. XV, 1.
15. Rauschendorf. II, 16118. Um 200 n. Chr.
16. Dreispitzenfibel. Tretin, Kr. West-Sternberg. II, 24151. Um
200 n. Chr.
17. Fibel mit umgeschlagenem Fuß. Lünnow, Kr. Angermünde. II, 8359.
3. Jahrh.
18. Kreuzfibel. Köthen, Kr. Westhavelland. II, 4650. Diese provincial-
römische Fibelform hat sich aus der germanischen Fibel mit um-
geschlagenem Fuß entwickelt. Ende des 3. Jahrh. und 4. Jahrh.
Fibeln mit hohem Nadelhalter siehe Dahlhausen. Nr. 6—18
aus Bronze. $\frac{1}{3}$.
19. Bronzefibeln. II, 22222. Entenmähle bei Ziesar, Kr. Jerichow I. $\frac{1}{7}$.
20. Einschneidiges Eisenschwert. II, 12016. Herzprung, Kr. Anger-
münde. $\frac{1}{7}$.

Alle Funde im Märkischen Museum zu Berlin.

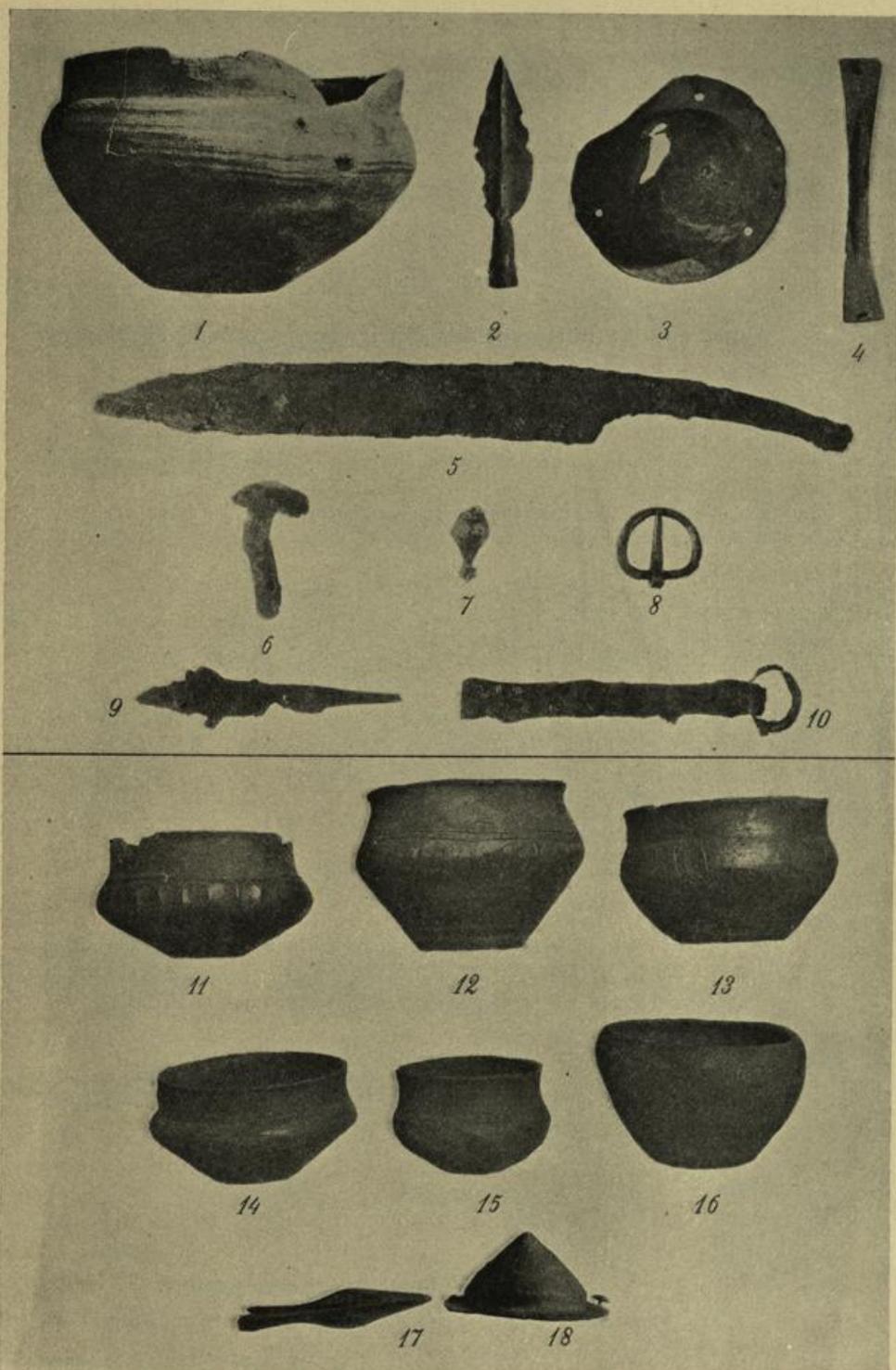
Tafel XIV.



Tafel XV.

Funde aus der Kaiserzeit.

1. Leichenbrandurne von Karlsruh, Kr. Niederbarnim [II, 20699]. [Darin lagen 2 Knie-
füßeln [II, 20700/1, Taf. XIV, 14]. 2. Jahrh. n. Chr. $\frac{1}{4}$.
 2. Eiserne Lanzenspitze. II, 12818.
 3. Schildbuckel (Eisen). II, 12816. } Lunow, Kr. Angermünde. 3. Jahrh. n. Chr. $\frac{1}{5}$.
 4. Schildfessel, Schildgriff. II, 12817. }
- Ur. 5—10. Fund von Tornow, Kr. Landsberg. 2. Jahrh.
Die Gegenstände lagen in Branderde gebettet unter einem großen Granitblock. $\frac{1}{3}$.
5. Großes Eisenmesser mit 3 Nietlöchern im Griff. II, 24192.
 6. Bronzeßibel mit zweilappiger Rollenlapp. II, 24190.
 7. Goldberlock mit Körnchenarbeit und traubenartiger Verzierung. II, 24191.
 8. Eisenschnalle. II, 24195.
 9. Kleineres Eisenmesser. II, 24193.
 10. Feuer- oder Weßstahl mit Ring. II, 21194.
 - 11.—16. Buzow, Kr. Westhavelland. Gefäße aus einem germanischen Gräberfelde der spät-
römischen Kaiserzeit. 3. und 4. Jahrh. II, 14212, 20595, 14505, 14244, 13615, 14198.
 17. Lanzenspitze. } Königsberg i. N. Slg. Hindenburg. Dazu das Gefäß Tert-
18. Schildbuckel mit Schildnagel. } abb. 240. 1. Jahrh. n. Chr.



Tafel XVI.

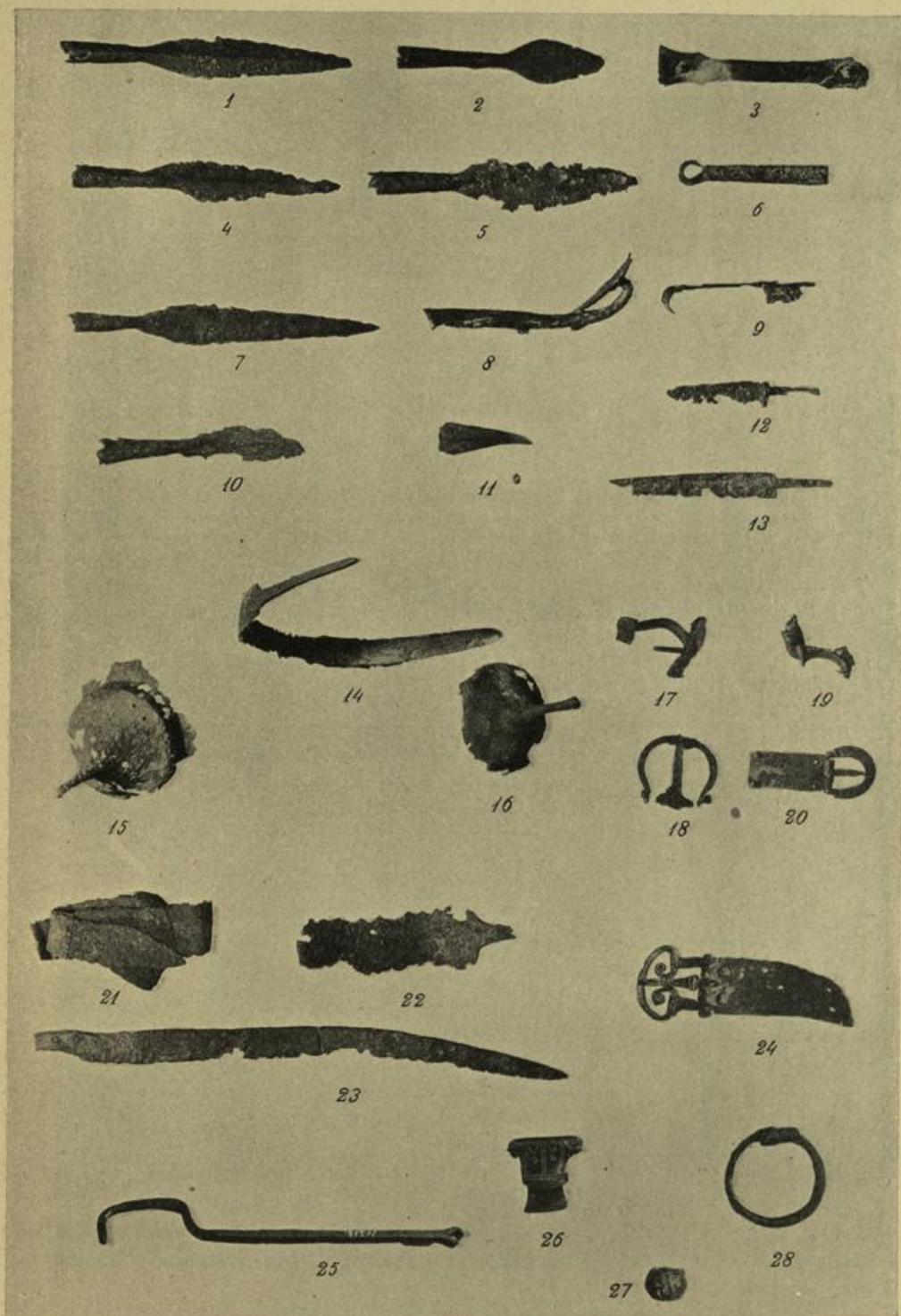
Funde aus der mittleren und späten römischen Kaiserzeit.

Nr. 1—23. Funde von Berlitt, Kr. Ostprignitz.

- 1, 2, 4, 5, 7, 8, 10, 11. Lanzenspitzen aus Eisen. $\frac{1}{3}$. [II, 22694/700.]
3. Schildfessel (Schildgriff). $\frac{1}{3}$. Gehört zu Nr. 15.
6. Feuer- oder Wehstahl. II, 22731. $\frac{1}{3}$.
9. Schere. II, 22705. $\frac{1}{3}$.
- 12, 13. Messer aus Eisen. Bei 12 am Griffansatz eine Bronzeplatte. II, 22704. II, 22729.
14. Zweischneidiges, verbogenes Eisenschwert. II, 22701. $\frac{1}{6}$.
15. } Schildbuckel aus Eisen. II, 22691/2. $\frac{1}{6}$.
16. }
17. Kniefibel. Bronze. II, 22735. $\frac{1}{3}$.
18. Bronzeschnalle mit Dorn. II, 22939. $\frac{1}{3}$.
19. Bronzesfibel, mit Silber belegt. II, 22938. $\frac{1}{3}$.
20. Bronzeschnalle. II, 22756. $\frac{1}{3}$.
21. Zweischneidiges Eisenschwert, mehrfach zusammengebogen, um es als Beigabe in eine Urne legen zu können. II, 22702. $\frac{1}{6}$.
22. Rest eines zweischneidigen Eisenschwertes. $\frac{1}{6}$. II, 22701.
23. Einschneidiges Eisenschwert. II, 22703. $\frac{1}{6}$.
24. Bronzeschnalle. Wagenitz, Kr. Westhavelland. II, 17629. $\frac{1}{3}$.
25. Schlüssel aus Eisen. II, 11218. $\frac{1}{3}$.
26. Bronzesfibel mit zweilappiger Rollenkappe und Sehnenhülse. II, 11211. $\frac{1}{3}$.
27. Gerippte Perle. II, 11225. $\frac{1}{3}$.
28. Eisenring. II, 11220. $\frac{1}{3}$.

Nr. 25—28 lagen nebst Eisenmessern, mehreren Schlüsseln und einer Eisenart in einem Tongefäß bei Carzig, Kr. Lebus.

Alle Funde befinden sich im Besitze des Märkischen Museums in Berlin.



Tafel XVII.

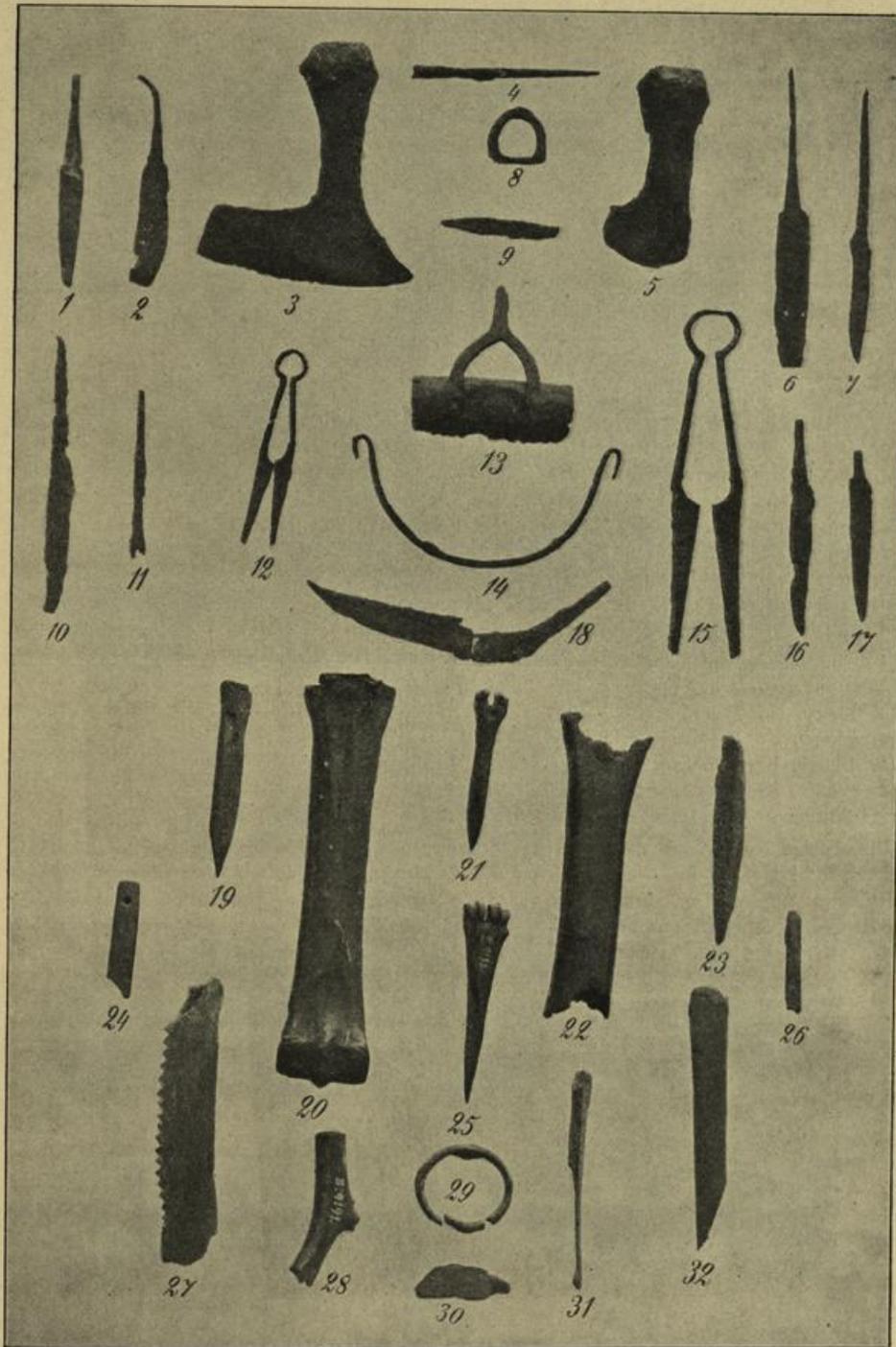
Wendenzzeit.

Funde von der Insel Poggenwerder bei Alt-Ruppin. 1:4,5.

- 1, 2, 6, 7, 9, 10, 16—18. Messer. II, 10429, 10427, 10432, 10410, 10428, 10431, 10426, 10425, 10424.
3, 5. Äxte. II, 10410/11.
4, 11. Pfieme. II, 10433/34. 8. Schnallenring. II, 10445. 13. Striegel. II, 10435. 14. Eimerbügel. II, 10438. 12, 15. Scheren. 10436/7.
19—28 u. 31, 32. Knochengeräte vom Burgwall zu Pohlw, Kr. Prenzlau. 1:4.
22. Schlittknochen, die teils als Schlittschuhe, teils als Schlittenkufen verwendet werden.
29. Bronzering.
30. Holzrest.

Sämtliche Funde im Besitze des Märkischen Museums.

Wendisches Schwert vgl. Göze, Neumark fig. 115. Hufeisen, Steigbügel: Blume, Verz. d. Slg. Prenzlau.



Tafel XVIII.

Wendische Gefäße.

1. Lindchen, Kr. Kalau. II, 5928. $\frac{1}{8}$. Gurtfurchen.
2. Alt-Rüditz, Kr. Königsberg. II, 11076. $\frac{1}{8}$. Wellenlinie.
3. Kladow. Kr. Osthavelland. II, 5252. $\frac{1}{8}$. Gurtfurchen.
4. Lunow, Kr. Angermünde. II, 8553. $\frac{1}{8}$. Furchen.
5. Lunow, Kr. Angermünde. II, 7442. $\frac{1}{8}$. Furchen und Striche.
6. Lunow, Kr. Angermünde. II, 8549. $\frac{1}{8}$. Gurtfurchen und Wellenlinie.
7. Lunow, Kr. Angermünde. II, 8552. $\frac{1}{8}$. Furchen, Standfuß.
8. Neuenhagen, Kr. Königsberg. II, 3641. $\frac{1}{8}$. Furchen.
9. Stolp i. Pommern. II, 5257. $\frac{1}{8}$. Furchen und Wellenlinie.
10. Lunow, Kr. Angermünde. II, 8548. $\frac{1}{8}$. Gurtfurchen.
11. Lunow, Kr. Angermünde. II, 5265. $\frac{1}{8}$. 3 Rillen und Wellenlinie.
12. Bralitz, Kr. Königsberg. II, 9782. $\frac{1}{8}$. Furchen.
13. Lunow, Kr. Angermünde. II, 9592. $\frac{1}{8}$. Furchen, Kreuzmarke unter dem Boden.
14. Blossin, Kr. Beeskow-Storkow. II, 17683. $\frac{1}{8}$. Furchen.
15. Oblath, Kr. Züllichau. $\frac{1}{8}$. II, 12832. Wellenornament.
16. Blossin, Kr. Beeskow-Storkow. $\frac{1}{8}$. II, 17827.
17. Neuenhagen, Kr. Königsberg. $\frac{1}{8}$. II, 1576.

(Die Gefäße Nr. 2, 5 und 15 sind sicher ohne Anwendung der Drehscheibe gearbeitet. Nr. 3 und 12 ebenfalls; bei ihnen sind die Gurtfurchen als Ornament augenscheinlich von gedrehten Gefäßen herübergenommen. Bei allen übrigen wird die Drehscheibenarbeit schon durch die regelmäßig umlaufenden Gurtfurchen wahrscheinlich. Die Gefäße von Lunow stammen aus einer „Steingrube“. Nr. 14 und 16 sind in Skelettgräbern gefunden worden. Sämtliche Gefäße im Besitze des Märkischen Museums.

Über Deckel mit Knopf vgl. Götz: Vorges. d. Neumark S. 53.

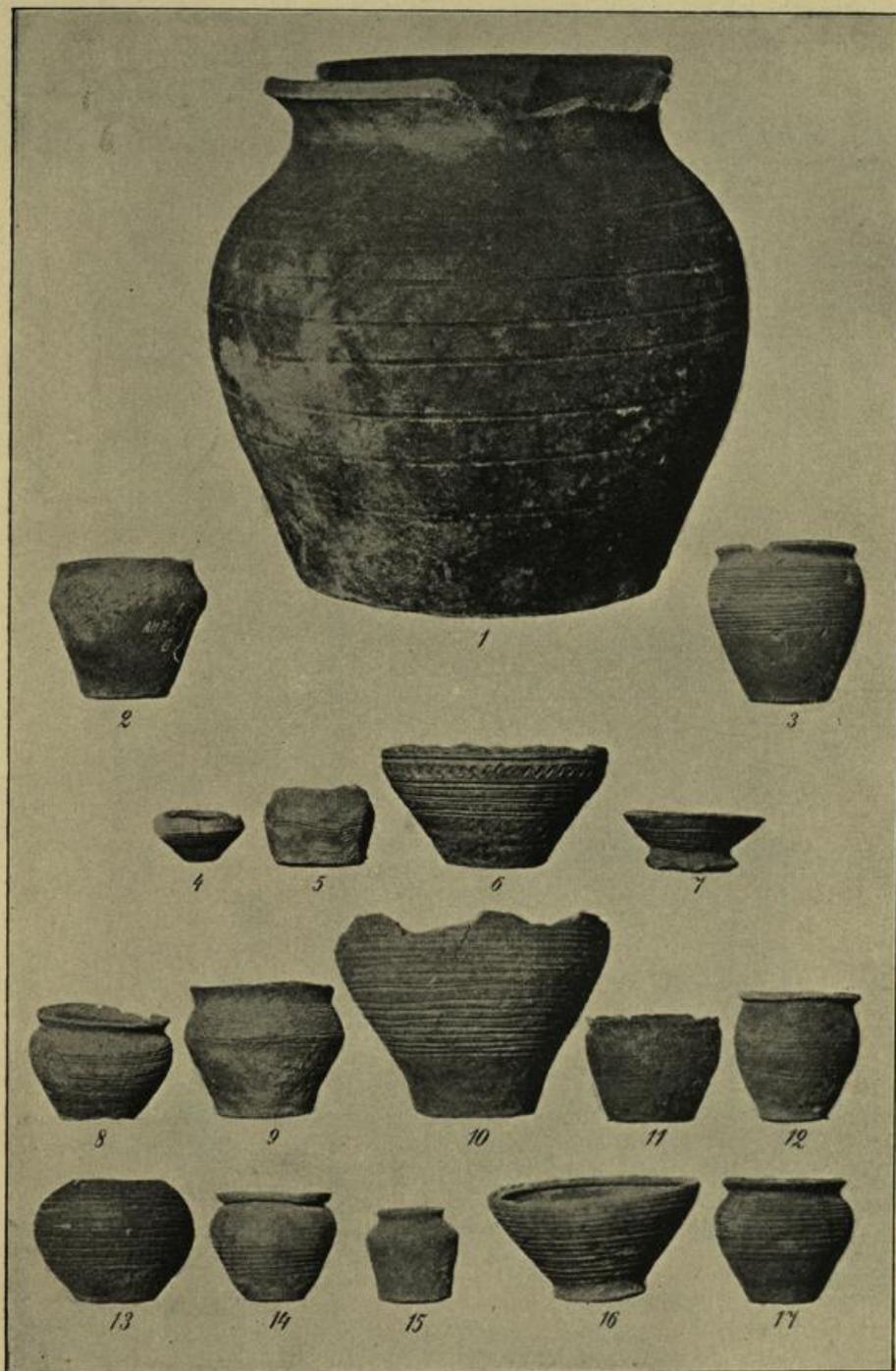


PLATE 1

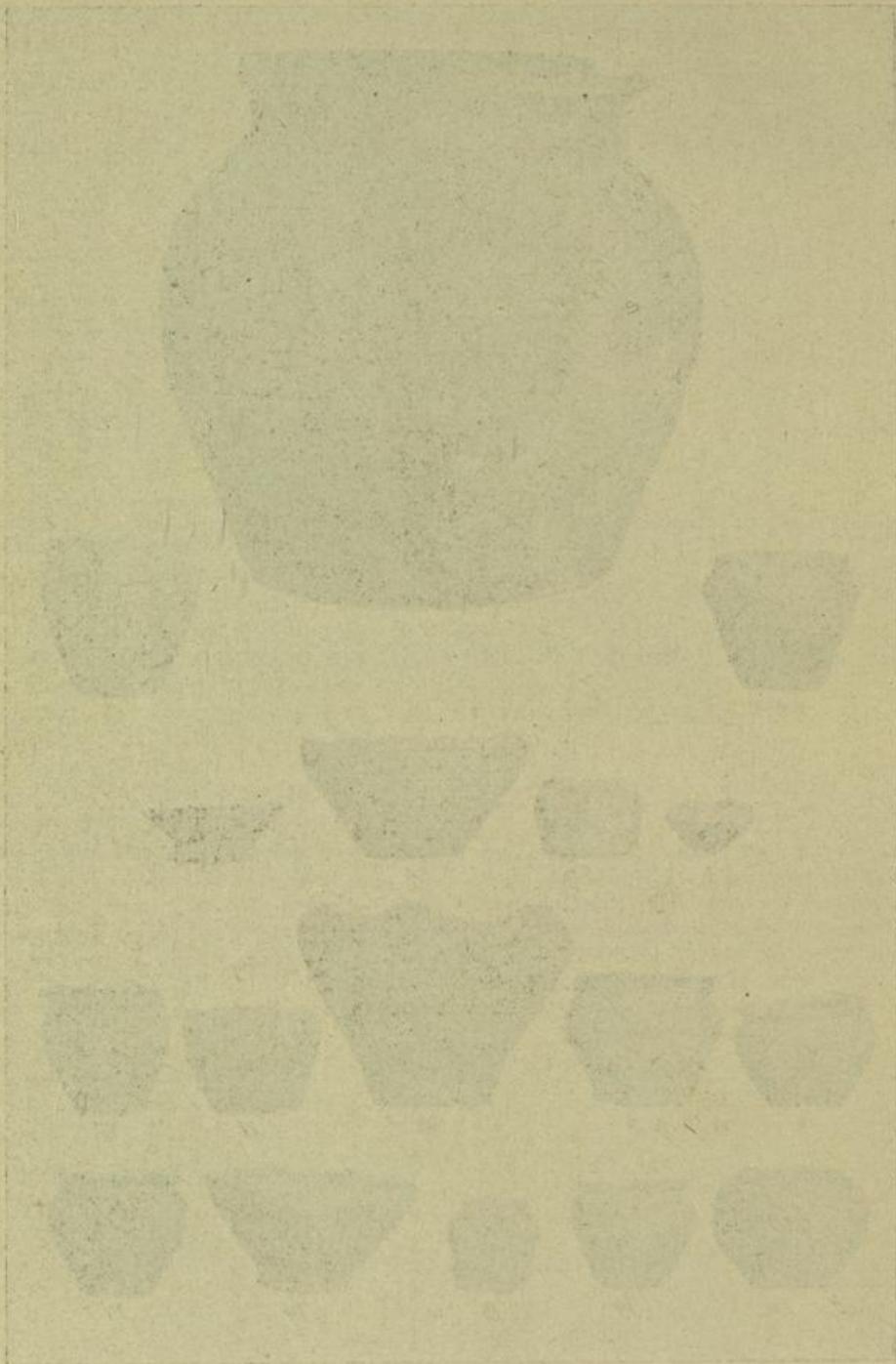
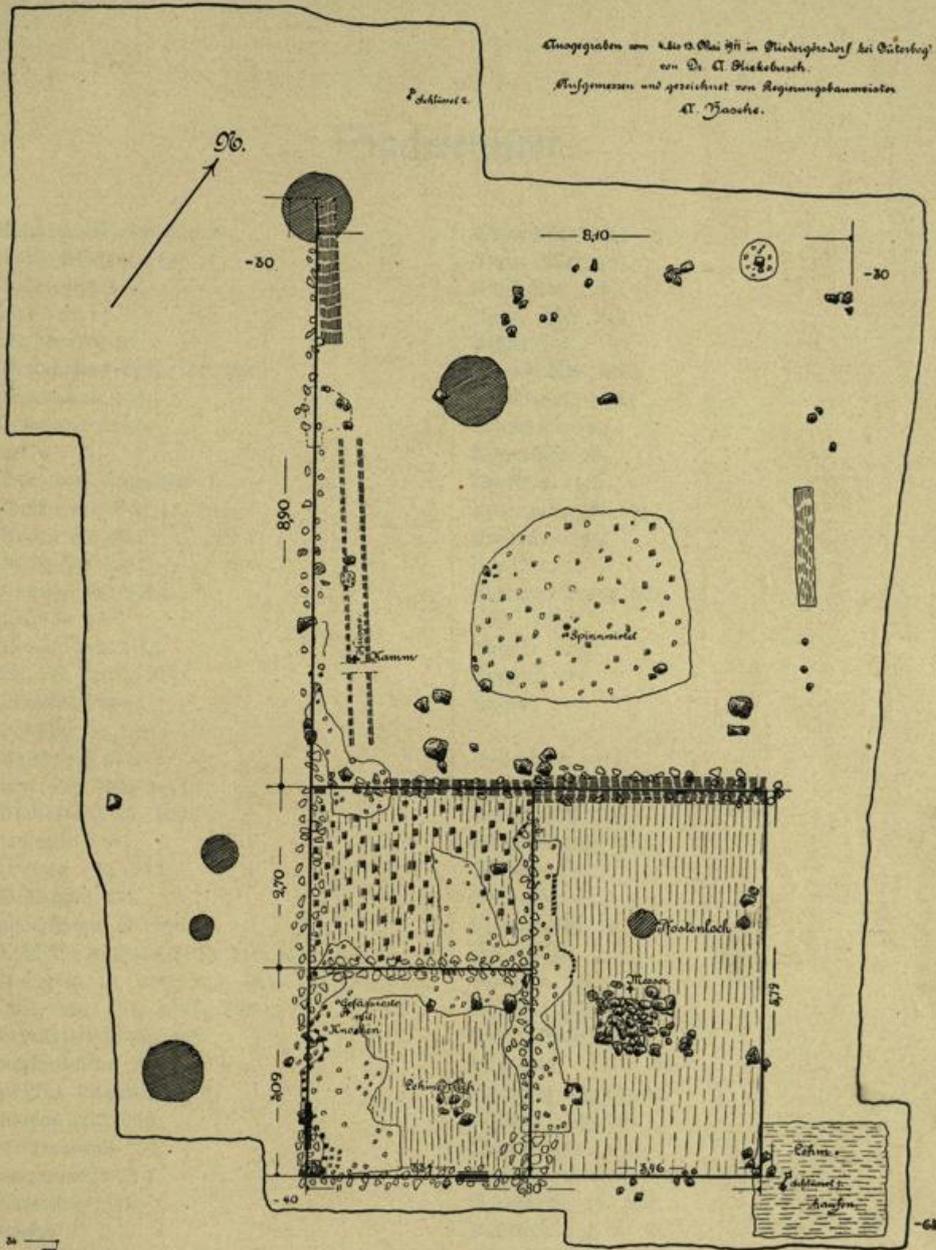
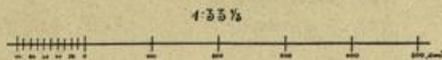


PLATE 1

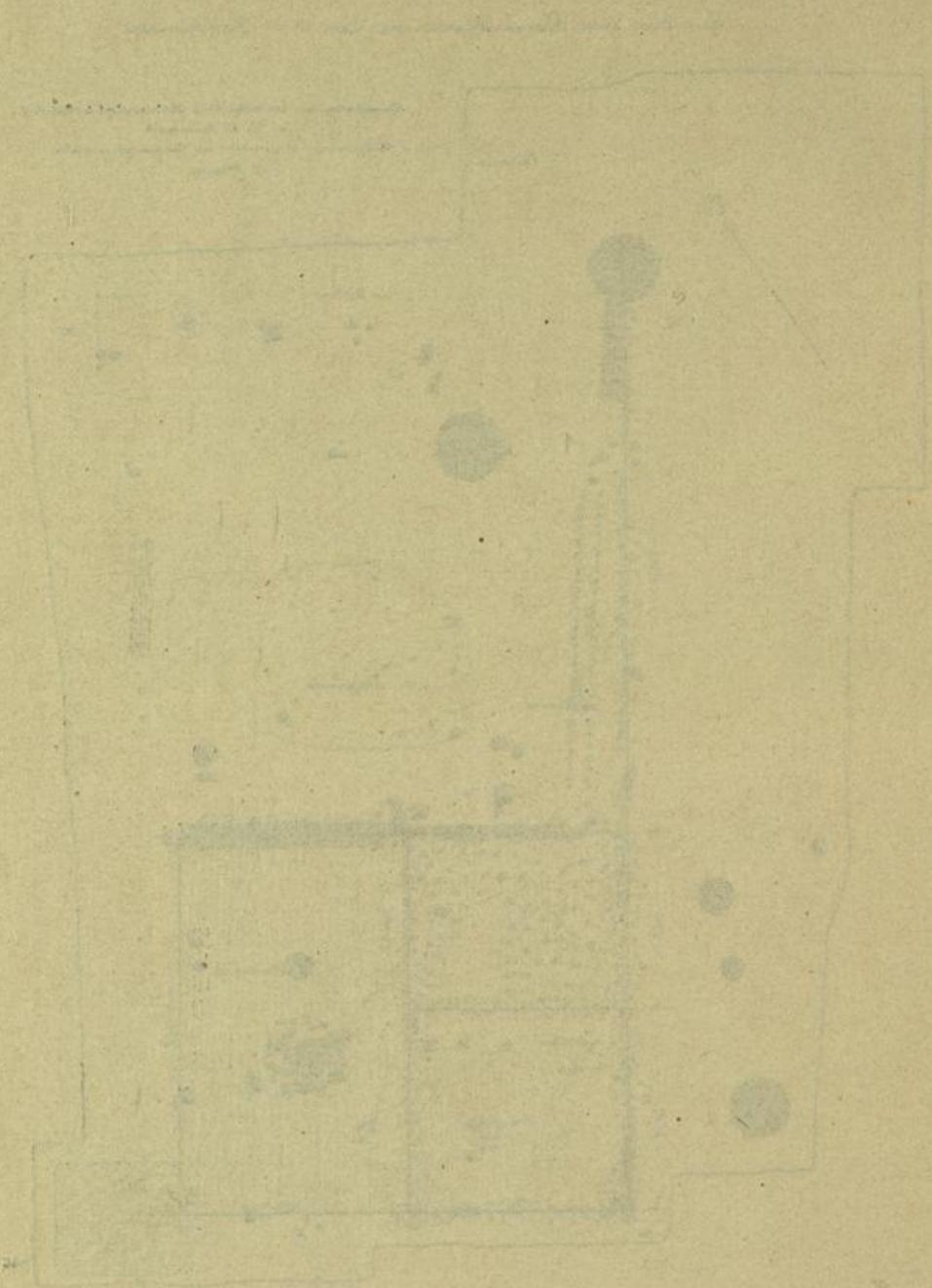
Grundriss eines Bauernhauses aus dem 13-14. Jahrhundert.



Entworfen am 13. Mai 1871 in Niederrhein bei Osterhof
 von Dr. A. Dieckbusch.
 Aufgemessen und gezeichnet von Regierungsbaumeister
 A. Franke.



1783



1783